



**Eröffnungsfest Muoshof
Programmflyer in dieser Ausgabe**
Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns am 30. August!



Gemeinde

Schule Muoshof

Es ist so weit: Der neu gebaute Trakt 3 der Sek Muoshof ist erstellt – jetzt wird er eröffnet.

Schule

Schalten Sie Ihr Radio ein!

Malterser Lernende und Schülerinnen der Musikschule schicken ihr eigenes Radio-programm über den Äther.

Parteien/Vereine/Firmen

Musik, Tanz, Emotionen

220 junge Tänzerinnen und Tänzer feierten mit «Luna – Dance the Life» vor rund 1400 Besuchenden das Leben.

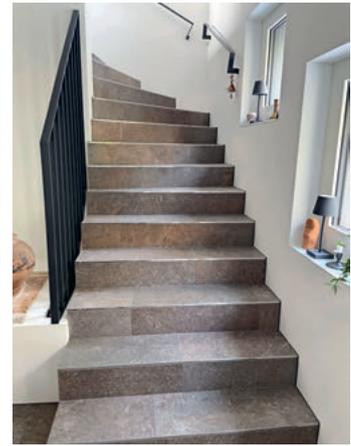
Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch

Ihr Zuverlässiger Ansprechpartner für Platten in allen Materialien und Formaten, im Innen- und Aussenbereich, in der Region Malters und der ganzen Zentralschweiz.

Um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen, dürfen Sie uns gerne per Telefon +41 41 497 41 40 oder per E-Mail info@bachmann-platten.ch kontaktieren oder besuchen Sie unseren Showroom an der Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters (Termin auf Voranmeldung).



Aktuell beim Willi-Beck Wochenhit



KW 34 | 18.08. - 23.08.2025

10-Kornbrot 10% Rabatt
 Nussstengel 3 für 2



KW 35 | 25.08. - 30.08.2025

Fitnessbrot 10% Rabatt
 Weggli 3 für 2



KW 36 | 01.09. - 06.09.2025

Huusbrot 1889 10% Rabatt
 Spitzbuben 3 für 2



KW 37 | 08.09. - 13.09.2025

Winzerbrot 10% Rabatt
 Toblerone Diplomat 3 für 2

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café

Willi

seit 1889

Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53



wohnen malters
 Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und
 sichere Mietverhältnisse!
 Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch



Gemeinde

- 4 Eröffnungsfest Muoshof
- 7 Tempo 30 im Dorfkern
- 8 Malterser Neuzuzügerapéro
- 11 Ehrengast an 1.-August-Feier
- 14 Sommerausflug der Bodenmatt
- 16 20 Jahre Hochwasser Malters

Schulen

- 19 Schülerradio: Malterser «on air»
- 21 Musikerlebnis im Vorschulalter
- 23 Zu Besuch im Outdoorkindergarten
- 24 Schulabschlussfeier der Sek

Parteien/Vereine/Firmen

- 29 Hug AG stellt Gerüchte klar
- 33 S-Tisch schliesst im Dezember
- 34 Tage des Schweizer Holzes
- 35 Rückblick erstes Jublinis-Jahr

Titelbild: **Blick in das offene Atrium des Neubaus des Sekundarschulhauses Muoshof.** Bild: sro

Editorial

Werte, die bleiben – ein Rückblick auf den 1. August in Malters

Liebe Malterserinnen und Malterser

Kaum ein Schweizer Feiertag bringt so viele Reden mit sich wie der 1. August. Landesweit wird gewürdigt, zitiert und beschworen – von Traditionen bis Zukunft, von Freiheit bis zum gemeinschaftlichen Beisammensein.

In Malters wurde die Rede von Regierungspräsidentin Michaela Tschuor gehalten. Sie machte deutlich, dass das Gefühl von Gemeinschaft nicht einfach vorhanden ist, sondern erst durch bewusstes Übernehmen von Verantwortung wächst. Dabei wies sie auf die lange Geschichte vom Engagement in Malters hin, das bereits im 19. Jahrhundert eine der grössten Gemeinden im Kanton Luzern war.

Das Gesagte erinnerte uns daran, dass es die Menschen sind, die den Zusammenhalt ermöglichen – durch ihr konkretes Handeln im Verein, in der Nachbarschaft oder im privaten Umfeld. Diese Werte von Freiheit, Verantwortung und Zusammenhalt sind keine blossen Stichworte, sondern tägliche Herausforderungen, die wir aktiv gestalten müssen.

Dieser Geist zeigt sich im alltäglichen Miteinander, weit über den Nationalfeiertag hinaus – in stiller Unterstützung, aufmerksamem Engagement und gemeinsamen Momenten. So entsteht aus vielen einzelnen Beiträgen ein starkes Netz, das Malters verbindet und lebendig hält.

In den kommenden Wochen laden zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, diesen Geist gemeinsam zu erleben und mitzugestalten. Die Rede der Regierungspräsidentin erinnert uns daran, dass Werte nur dann Bestand haben, wenn wir sie jeden Tag leben.

Claudio Spescha, Gemeinderat

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67

gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Blick in eines der neuen Schulzimmer. Bild: sro

Eröffnungsfest Muoshof

Die Bauzeit hat ein Ende, jetzt wird der neue Schultrakt mit Leben gefüllt: Unter dem Motto «Zäme ahstosse ond fiire» steigt am 30. August 2025 das Eröffnungsfest für den Neubau des Sekundarschulhauses Muoshof.

Was vor vier Jahren als Projektskizze im Massstab 1:200 entstand, steht heute 1:1 auf Malterser Grund: Der Neubau des Schulhauses Muoshof ist fertig. Auf den Punkt und passgenau zum Schuljahresanfang. Schlicht, unaufgeregt und und zeitgemäss fügt sich der neue Trakt in das Muoshofareal ein.

Ein Freudentag für die Gemeinde

Während am Montag die Lernenden zum ersten Mal die Türen zum neuen Schulgebäude aufstossen, stehen sie in knapp zwei Wochen sperrangelweit offen für alle. Dann wird der Bau offiziell eröffnet und der Bevölkerung übergeben. Freuen Sie sich auf ein gros-

ses Schulhausfest, der Gemeinderat tut es Ihnen gleich! «Es ist tatsächlich ein Freudentag», sagt Marcel Lotter, zuständiger Gemeinderat für Infrastrukturbauten. «Mit dem Neubau konnten wir das Sekundarschulhaus nicht nur baulich erweitern, sondern das Muoshof als Schul- und Lernort sehr gelungen aufwerten.» Mehr Platz, mehr Möglichkeiten, mehr Raum, die einer modernen Schulanlage gerecht werden.

Sehr erfreulich ist, dass der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden konnte. «Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates an dieser Stelle ganz herzlich zu bedanken bei allen, die zum Gelingen dieses anspruchsvollen Bauvorhabens beigetragen haben», so Marcel Lotter. Namentlich sind dies alle beteiligten Gewerke, Unternehmen, Planer und die Mitglieder der Baukommission. «Aber auch den Anwohnerinnen und Anwohnern gebührt unser Dank und insbesondere der Schulleitung, den Lehrpersonen sowie den Schülerin-

nen und Schülern: Sie haben während der gesamten Bauzeit den Schulbetrieb aufrechterhalten, umdisponiert, Räume getauscht und in den letzten Monaten eine grosse Flexibilität an den Tag gelegt.»

Spiel, Spass und Augenschein

Der Gemeinderat lädt Sie ein, sich am 30. August selbst ein Bild vom gelungenen Resultat zu machen: Kommen Sie vorbei und erleben Sie, was der Neubau bietet und wie er den Schulalltag unserer Oberstufenschüler:innen bereichern wird. In jedem Raum gibt es am Fest etwas zu sehen, zu erleben und zu entdecken. Es erwarten Sie unter anderem vier spannende Vorträge, die ein Schlaglicht auf das «Lernen heute» werfen. Es lohnt sich!

Selbstverständlich soll auch der Faktor Spiel, Spass und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Die Schülerinnen und Schüler und diverse Vereine sorgen auf dem Schulhausplatz für

das leibliche Wohl. Ob salzig (von Risotto bis Grill) oder süss (von Zuckerwatte bis Kuchen) – es freut uns, Sie bei Speis und Trank in gemütlicher Atmosphäre zu begrüssen. Sämtliche Einnahmen gehen zugunsten der Klassenkassen respektive der teilnehmenden Vereine.

Unterstützung für Blatten VS

Übrigens: Auch «Malters hilft Menschen in Not» ist am Eröffnungsfest mit einem Essensstand vertreten. Die Einnahmen, die durch den Risotto- und Getränkeverkauf von Malters hilft Menschen in Not generiert werden, gehen an die Stiftung Nachbar in Not mit Sitz in Visp VS. Diese Stiftung unterstützt mit den Spendengeldern direkt die in Blatten VS von der Naturkatastrophe betroffenen Einwohner. Die Stiftung Nachbar in Not stellt auch das Jahresprojekt 2025 von Malters hilft Menschen in Not dar.

Autorin: Simona Rölli



Nichts verpassen, alles auf einen Blick: Sie finden einen Flyer mit Programmübersicht zum Eröffnungsfest Muoshof in der Mitte dieser Ausgabe. Einfach raustrennen und mitfeiern!

Aussensportanlage Muoshof

Neubau und Erweiterung: Platz für klassische Sportfelder und Trendsportarten. Wo was entstehen soll – ein Überblick.

Die Planung für die Ausgestaltung der neuen Aussensportanlage im Muoshof wird konkret: An verschiedenen Planungssitzungen und zwei Austauschrunden mit Vertretern von Schule und auf dem Muoshofareal trainierenden Sportvereinen wurde in den vergangenen Monaten das Layout für den Sportplatz entwickelt: Dabei wurde die Anordnung der Sportanlagen diskutiert, Bedarf, Anforderungen und Bedürfnisse der Nutzenden erfragt und in die Realisierungsvorschläge bestmöglich eingearbeitet.

Vereins- und Individualsport

Ausgehend von diesen Planungsschritten, soll demnach ein grosses Naturrasenfeld (64 x 48 Meter), eine Doppelbeachvolleyballanlage (mit Aussendusche), eine Weitsprunganlage sowie eine Kombianlaufbahn für Speer- und Ballwurf entstehen. Angedacht sind

auch eine Bewegungsfläche und allenfalls Parcouselemente. So könnten auch Individualsportler, die nicht vereinsmässig organisierter sind, ihren Sportaktivitäten nachkommen. Vorgesehen ist am Ostrand der Anlage zum jetzigen Stand der Planung ausserdem ein Kinderspielplatz als Ergänzung zum geplanten Pumptrack. Die Realisierung des Spielplatzes ist jedoch abhängig davon, ob die vorgesehene, durch Privat- und Unterstützungsgelder finanzierte Pumptrackanlage tatsächlich durch die IG Pumptrack realisiert wird.

Die nächsten Schritte

Wie geht es weiter? Die Gemeinde hat im Juli die für die Realisierung der Aussensportanlagen nötigen Änderungen des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements öffentlich aufgelegt. Danach folgt das Vorhaben den üblichen planungsrechtlichen Schritten. Der Baustart ist für Februar 2026 vorgesehen, sodass die Sportanlage voraussichtlich im August 2026 fertiggestellt und eröffnet werden kann. (sro)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Juni/Juli 2025

Getützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Fischer Hans, Haldenhüslistrasse 6, 6102 Malters; Anbau Liftanlage an bestehendes Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 1716
- Studer Simon und Jasmine, Kantonsstrasse 20A, 6102 Malters; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Grundstück Nr. 2279
- Portmann Thomas und Adelheid, Stegmättlistrasse 16, 6102 Malters; Heizungssanierung Luft/Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt), Grundstück Nr. 1281
- Fischer Eier AG, Fischer Stefan, Mettlenmatte 7, 6102 Malters; Projektänderung zur Baubewilligung Nr. 2023-7109 vom 8. Mai 2024, betrifft: neuer Rückkühler auf dem Dach, neue unterirdische Neutralisationsanlage (bestehend wird rückgebaut), Fenster- und Raumeinteilung, Grundstück Nr. 1967
- Swisscom (Schweiz) AG, Sennhauser Lukas, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens; Formelle Änderungen an der Mobilfunkanlage (mit nachträglicher ordentlicher Bewilligung des Korrekturfaktors) / HESG, Grundstück Nr. 947
- Klaus Guido und Hofer Klaus Sandra, Gartenstrasse 21, 6102 Malters; Eingeschossiger Anbau an best. Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 2287
- Einwohnergemeinde Malters, Weihermatte 4, 6102 Malters; Neubau Fussweg Allmendli und Ringleitung Wasserversorgung, Grundstück Nrn. 230, 1615, 1870
- Swisscom (Schweiz) AG, Sennhauser Lukas, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens; Nachträgliche ordentliche Bewilligung Korrekturfaktor (ohne Änderungen an der Mobilfunkanlage), Grundstück Nr. 1540
- Portmann-Hirai Mark und Mayumi, Gartenstrasse 20a, 6102 Malters; Heizungersatz von Luft/Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt), Grundstück Nr. 2199
- Obidigbo-Tribelhorn Emeka und Annette, Neuhushöhe 12, 6102 Malters; diverse Umbauarbeiten im Dachgeschoss, Grundstück Nr. 2310
- Immobilien Muoshof AG, Mühlberger Peter, Luzernstrasse 67, 6102 Malters; Reklambewilligung bei Fassade unbeleuchtet (Ersatz), Grundstück Nr. 464
- Secchi-Neuenschwander Enrico und Elisabeth, Widenmatt 58, 6102 Malters; Überdachung bestehende Parkplätze, Grundstück Nr. 1905
- Haas-Sticher Walter, Krummbaum 1, 6016 Hellbühl; Erstellen Kälberstall im best. Gebäudevolumen mit Neubau betonierter Auslauf, sowie Erweiterung mit drei neuen Liegeboxen für Milchkühe auf best. Auslauffläche, Grundstück Nr. 1087
- Hans Renggli Bau AG, Industriestrasse 26, 6102 Malters; Umbau Werkhalle im Innenbereich mit neuer Anordnung der Sozialräume und Lagerflächen, Grundstück Nr. 393
- Bachmann Bruno, Kellenmatt 1, 6102 Malters; Kanalisationsanschluss Kellenmatt an das öffentliche Kanalisationsnetz, Grundstücke Nrn. 689 und 2325
- einfache gesellschaft zi zi li, Zihlmann Stefan, Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters; Neubau Velounterstand, Grundstück Nr. 445
- Amrein Irene und Rudolf, Oberregg 3, 6102 Malters; Projektänderung zur Baubewilligung Nr. 2024-4262 vom 23. April 2025 (Innenumbau und Sanierung bestehende Wohnung) betrifft: Anpassung Geschosshöhen, Grundstück Nr. 52



Lustenberger
Im Haushalt daheim

Wir suchen dich!

Lehrstelle als Schreiner:in EFZ
Sommer 2026

Bewirb dich jetzt!

Schreinerei · Waschen · Kochen · Kühlen

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG | Industriestrasse 17 | 6102 Malters | 041 499 70 50 | info@lustenberger.ch | lustenberger.ch



Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG

Eistrasse 16
6102 Malters
041 497 34 77
das-holzzentrum.ch

Träume werden Holz



TORBAU
Schmidiger
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch

Industrietor Sektionaltor Kipptor Flügeltor



Pilatusmarkt

Coop Megastore
Mo-Sa
ab 8 Uhr
offen

Shoppingday & so

Mo bis Do: 09:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 21:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 17:00 Uhr

pilatusmarkt.ch

Beschwerden gegen Tempo 30 im Malterser Dorfkern eingegangen

Gegen die Verkehrsanordnungen betreffend Tempo 30 auf verschiedenen Malterser Strassenabschnitten sind Verwaltungsgerichtsbeschwerden eingereicht worden. Nun muss der Kanton diese prüfen.

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern hat im Juni auf Antrag des Gemeinderates Malters und gestützt auf das Strassenverkehrsgesetz (SVG), die Signalisationsverordnung (SSV) sowie die Strassenverkehrsverordnung verfügt, dass auf der Hellbühlstrasse zwischen der reformier-

Der Ball liegt nun bei der nächsthöheren Instanz. Der Kanton muss die Beschwerden prüfen und inhaltlich entscheiden.

ten Kirche und dem Knoten Luzernstrasse die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt wird. Ebenfalls Tempo 30 soll künftig auf der Luzernstrasse ab Liegenschaft 75 bis nach dem Knoten Luzernstrasse/Unterfeld und auf der Schwarzenbergstrasse ab dem Knoten Luzernstrasse/Schwarzenbergstrasse bis nach dem Knoten Schwarzenbergstrasse/Im Bergli gelten. Die Verfügung wurde entsprechend am 21. Juni im Luzerner Kantonsblatt publiziert.



Die Tempoanordnung Tempo 30 ist umstritten. Bild: sro

Beim Kantonsgericht Luzern sind nun innert der gesetzlichen Frist Verwaltungsgerichtsbeschwerden dagegen eingegangen.

Hoffen auf baldigen Entscheid

Was bedeutet das? Der Ball liegt nun bei der nächsthöheren Instanz. Der Kanton muss die Beschwerden prüfen und inhaltlich entscheiden.

Der Malterser Gemeinderat seinerseits hofft auf einen baldigen Entscheid seitens des Kantons. Für das Verkehrsgeschehen bedeutet dies, dass bis zum Vorliegen eines rechtsgültigen Entscheids das bisherige Verkehrsregime mit Tempo 50 gilt. (sro)

Amtliche Mitteilungen

Handänderungen

- **Hellbühlstrasse 35**, von Vieli Andrea an Fuchs Fabian
- **Widenmatt 48**, von Gugolz-Härrli Rita an Bühler Pascal und Noack Delia
- **Sonnenrain 1d**, von Erni Thomas an Jagiello Michal und Katerina
- **Eistrasse 6a**, von Wälti Werner und Christina an Meier Dominik

www.klick-luzern.ch

Kurz

Newsletter der Gemeinde abonnieren

Möchten Sie laufend über die neusten Ereignisse und Entscheide informiert sein? QR-Code scannen und mit einem Klick den Newsletter bestellen.



Ortsplanungsrevision durch Regierungsrat genehmigt

Der Regierungsrat hat am 1. Juli die Gesamtrevision der Ortsplanung Malters genehmigt.

Die Ortsplanungsrevision wurde am 22. September 2024 durch die Malterser Stimmberechtigten mit einem Ja-Anteil von 69,53% angenommen. Der neue Zonenplan sowie das gesamtrevidierte Bau- und Zonenreglement (BZR) wurden in der Folge dem Regierungsrat des Kantons Luzern zur Genehmigung eingereicht. Dieser hat nun darüber befunden und die Unterlagen in seiner Sit-

zung vom 1. Juli 2025 mit kleineren Anpassungen genehmigt. Der Regierungsrat hält in seiner Würdigung fest, dass es sich um eine umsichtige Planung handle, welche den aktuellen fachlichen und rechtlichen Anforderungen gerecht werde. «Die Ortsplanung Malters beruht auf einer sorgfältigen raumplanerischen Interessenabwägung.» Sie sei recht- und zweckmässig, begründet der Regierungsrat seinen Entscheid.

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde im Amtsblatt vom 12. Juli 2025 publiziert und ist rechtskräftig. Für Bau-

vorhaben heisst das: Ab sofort gelten bei der Beurteilung von Baugesuchen nur mehr der revidierte Zonenplan und das neurechtliche BZR. Sie finden die entsprechenden Reglemente auf der Internetseite der Gemeinde Malters. (sro)

Quicklink zu den aktuellen baurechtlichen Vorschriften der Gemeinde Malters:



Malterser Neuzuzügerapéro

Ende Juni fand der alljährliche Neuzuzügerapéro statt. Viele Neumalterserinnen und Neumalterser folgten der Einladung des Gemeinderates und fanden sich zum Dorfspaziergang und anschließenden Apéro ein.

Malters zeigte sich am diesjährigen Neuzuzügerapéro von seiner sonnigsten Seite: Bei lauen Sommertemperaturen durfte der Gemeinderat rund 50 Personen, die im vergangenen Jahr neu nach Malters gezogen sind, begrüßen. Bei einem Dorfspaziergang nutzte der Gemeinderat die Gelegenheit, den Neuzugezogenen Wissenswertes zum Dorf, zum Dorfleben und zur Dorfkultur sowie zu den markantesten Orten und Gebäuden zu vermitteln.

Persönlicher Austausch

Der Spaziergang bietet jeweils eine tolle Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger persönlich willkommen zu



Gemeinderat Martin Wicki im Gespräch mit Neuzuzüger:innen im All'Aria-Park. Bild: sro

heissen. «Wir möchten, dass sich unsere Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wohlfühlen», sagt Gemeindepräsidentin Sibylle Boos. «Wir freuen uns sehr, ihnen unser Dorf zu zeigen, die vielen tollen Ecken und Möglichkeiten, die Malters zu einem interessanten und geschätzten Wohn- und Lebensort machen.» (sro)

Neue Symbole auf Schulbussen

Die Schulbusse der Gemeinde Malters sind neu nicht nur mit Buchstaben, sondern auch mit unterschiedlich farbigen Symbolen gekennzeichnet. Die Massnahme soll insbesondere den jüngsten Schülerinnen und Schülern auf Stufe Kindergarten bessere Orientierung bieten.

Die zusätzlich zu den bestehenden Schriftzeichen aufgetragenen Symbole sollen vor allem Kindergartenkindern als Orientierungshilfe dienen und ihnen die Unterscheidung der Busse erleichtern, da in diesem Alter die Lesekompetenz noch nicht gegeben ist.

Eindeutig und verständlich

Das Erkennen von Buchstaben ist in dieser Altersstufe herausfordernd und kann schwierig sein. Symbole wie Kreis, Stern, Viereck ermöglichen eine vereinfachte, bildhafte Darstellung, sind eindeutig und verständlich. (sro)

Ihr Engagement zählt – werden Sie Teil der Feuerwehr!

Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren und gleichzeitig etwas Sinnvolles für Ihre Gemeinde zu tun? Interessieren Sie sich für Technik, Teamarbeit und möchten in Notfallsituationen helfen?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Informationsabend bei der Feuerwehr ein!

Datum: Dienstag, 23. September 2025, 19.30 Uhr

Ort: Feuerwehrgebäude Malters, Industriestrasse 18, 6102 Malters

Was erwartet Sie an diesem Abend?

Sie erhalten einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben, Möglichkeiten und Herausforderungen, die die Feuerwehr bietet. Unsere engagierten Angehörigen der Feuerwehr berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen, Einsätze und den Feuerwehralltag.

Für wen ist der Informationsabend gedacht?

Der Abend richtet sich an alle Personen ab 20 Jahren, die neugierig sind und wissen wollen, wie es bei der Feuerwehr wirklich abläuft.

So werden Sie Teil unseres Teams

Kommen Sie vorbei – ganz unverbindlich! Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Begeisterung kennen. Wer möchte, kann sich nach dem Abend direkt anmelden.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich!

mail@feuerwehr-malters-schachen.ch, Telefon 041 499 66 87



Eingaben zum neuen Parkplatzreglement

Das gültige Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund aus dem Jahr 1988 soll ersetzt werden. Die Bevölkerung hatte bis am 14. Juli Gelegenheit, sich im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung zum Reglementsentwurf zu äussern. Rund ein halbes Duzend Stellungnahmen sind eingegangen.

Im Herbst dieses Jahres soll die Malterser Bevölkerung über ein neues Reglement abstimmen können: das Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement). Es gibt vor, wie viele

Parkplätze bei einem Neubau zu erstellen und wie diese zu gestalten sind. Im Wesentlichen werden in der Neufassung die Parkplatzbedarfsberechnungen neu geregelt, wobei Mobilitätskonzepte oder Fahrtenmodelle ebenso berücksichtigt werden wie der Bedarf an Gehbehindertenparkfeldern, Parkfeldern für Lkw oder Abstellflächen für Zweiräder.

Bedarfsberechnung im Fokus

Im Juni startete die öffentliche Vernehmlassung dazu. Rund ein halbes Duzend Privatpersonen, Parteien und Firmen nutzten die Gelegenheit, um im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung ihre Meinung zum Reglementsentwurf kundzutun. Die Ausgestaltung

des Reglementsentwurfs wird demnach grundsätzlich als zeitgemäss begrüsst. Mehrheitlich betreffen die Eingaben die konkrete Bedarfsberechnung für PW- und Veloabstellplätze bei Industrie- und Gewerbeflächen.

Wie geht es weiter?

Sämtliche Stellungnahmen werden nun detailliert geprüft und fliessen gegebenenfalls in den Reglementsentwurf ein. Das letzte Wort haben sodann die Stimmberechtigten: Am 30. November 2025 soll an der Urne über das neue Reglement befunden werden. Wird es angenommen, so tritt es per 1. Januar 2026 in Kraft und ersetzt das heute gültige Reglement aus dem Jahr 1988. (sro)

Geplante Infotafeln: Malterser Ortsgeschichte sichtbar machen

Malters ist ein wohnlicher Ort mit viel Sehenswertem. Mit kleinen Hinweistafeln soll Wissenswertes dazu vermittelt werden. Die Gemeinde plant einen neuen Dorfrundgang.

Wer in Malters durch das Dorf, ein Quartier oder einen Weiler ausserhalb läuft, begegnet recht vielen Gebäuden oder Einrichtungen, die schon lange stehen und das Ortsbild prägen. Immer weniger Leute wissen etwas über diese einem lieb und vertraut gewordenen Bauten. Dabei gibt es nicht wenige, die sich beim Vorübergehen manchmal fragen, wie alt wohl ein Haus ist, welchen Namen es früher trug oder welchem Zweck es einst diente. Solche Informationen ermöglichen einen Einblick in die Ortsgeschichte und sind wertvoll für die Identifizierung mit unserer Gemeinde.

Auf eine Anregung hin hat der Gemeinderat beschlossen, mit kleinen Infotafeln solches Wissen zu vermitteln. Ziel wäre es, bei etwa 50 Häusern, Gebäudeteilen, Kirchen, Kapellen, Brücken und Brunnen Täfelchen anzubringen. Infrage kommen vorab Objekte, die unter Denkmalschutz stehen oder im Bauinventar der Denkmalpflege aufgeführt sind. Es gibt aber auch Bauten ohne solchen Status, die für den Ort wichtig, prägend oder sonst von allgemeinem Interesse sind. Auf den Täfelchen sollen das ungefähre Alter, die Bezeichnung, die Funktion und die Geschichte eines Objekts beschrieben werden. Kriterium stellt ferner dar, dass sich ein Objekt an einem öffentlich begehbaren Weg befindet.

Einverständnis der Besitzer

Grundvoraussetzung für das Anbringen eines Täfelchens ist, dass die Grundeigentümer einverstanden sein müssen. Die Gemeindekanzlei wird in den kommenden Wochen brieflich an die Eigentümerschaft von infrage kommenden Objekten gelangen. Daniel Wyss und Peter Bühlmann, die das Projekt betreuen, werden in der Folge persönlich Kontakt mit diesen aufnehmen, das Anliegen erörtern und bei Einverständnis Detailfragen besprechen. Im Herbst/Winter ist geplant, die Aktion in die Tat umzusetzen. (pd)

Chilbi dieses Wochenende

Dieses Wochenende ist zünftig etwas los in Malters: Die Chilbi 2025 steht bevor. Das bedeutet Chilbitreiben und Marktstände, Vergnügungspark und Attraktionen.

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu – das heisst Chilbizeit. Ab diesem Freitag, 15. August 2025, startet der Chilbibetrieb mit Feierabendbier ab 17 Uhr. Übers ganze Wochenende und am montäglichen Markt versprechen ausserdem der Lunapark und zahlreiche Attraktionen Spiel und Spass.

Am Samstagabend findet ein von der Einwohnergemeinde Malters gesponserteres Chilbikonzert im Gleis 5 statt: Die Blues Connection spielt um 20 Uhr auf (Eintritt frei). Kommen Sie vorbei – wir sehen uns an der Chilbi! (sro)



Beispiel Informationstafel (Symbolbild).



Auf den Flieger, fertig, los! Bild: sro

Wir stellen alles in den Schatten



FUHRIMANN STOREN

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eid.
Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eidg. Fachausweis

Ausstellung am 19. / 20. September 2025

Freitag von 14 Uhr bis 21 Uhr
Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr



Das neue SUV-Trio
Mokka / Frontera / Grandland

TOURING
Garage Malters AG

le **GARAGE**
MIGROL

OPEL

5 Rappen Rabatt während den Ausstellungstagen an unserer Migrol Tankstelle

Ortstermin mit Anwohnenden an der Kleinen Emme

Verantwortliche von Kanton und Gemeinde sowie Vertreter der Anwohnerschaft trafen sich im Juni zu einem Ortstermin, um Fragen und Anliegen rund um die geplanten Hochwasserschutz- und Renaturierungsmassnahmen entlang der Emmen- und Zwingstrasse zu klären.

Die Vertretenden der Anwohnerschaft Emmen- und Zwingstrasse und die Strassengenossenschaft setzen sich seit geraumer Zeit dafür ein, dass die

geplanten Hochwasserschutz- und Renaturierungsmassnahmen entlang der Kleinen Emme so ausgeführt werden, dass das Naherholungsgebiet bewahrt wird (siehe auch Ausgabe 7/8 2024 Info Malters). Anlässlich eines erneuten Ortstermins im Juni erläuterte der Verantwortliche der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern den aktuellen Planungsstand: So sollen etwa die Böschungen steiler werden, damit die Sohlenbreite der Kleinen Emme den Hochwasserschutzbedingungen entsprechen kann. Erklär-

tes Ziel ist es, den Wanderweg wie heute durch das Waldstück zu führen und möglichst viele Bestandbäume zu erhalten. Derzeit werden die Pläne für den Abschnitt Emmenstrasse-Zwingstrasse seitens Kanton fertig überarbeitet.

Die Vertretung der Anwohner- und Strassengenossenschaft zeigt sich zufrieden über den Austausch mit den zuständigen Stellen. Dieser sei «sehr wertvoll und lösungsorientiert». Noch in diesem Jahr soll die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen, der Baustart ist für 2026 vorgesehen. (sro)

Hoher Regierungsbesuch an Malterser Bundesfeier

Schöne Stimmung und Wetterglück prägten die diesjährige 1.-August-Feier. Rund 300 Personen nahmen an den Feierlichkeiten auf dem Dorfplatz teil und verfolgten die Festrede der Luzerner Regierungspräsidentin Michaela Tschuor.

Der 1. August ist der Tag, an dem wir uns auf die Geburtsstunde unseres Landes besinnen, auf die Werte, die uns und unser Land ausmachen. Wie bereits im vergangenen Jahr fand die offizielle Malterser Bundesfeier auch dieses Jahr auf dem Dorfplatz statt. Nebst den rund 300 anwesenden Gästen konnte Gemeindepräsidentin Sibylle Boos heuer mit Michaela Tschuor, Regierungspräsidentin, einen ganz besonderen Ehren-gast begrüssen. Die höchste Luzernerin bekräftigte in ihrer Rede den Glauben an die direkte Demokratie und den Gemeinsinn.

Die Schweiz, deren Geburtsstunde wir am 1. August feiern, lebe, weil die Menschen sich einbringen, zuhören, diskutieren und Verantwortung übernehmen. Malters als Dorf und Gemeinschaft zeige, dass Politik nicht in grossen Hallen beginne, sondern im Alltag. «In der Gemeinde, im Verein, in der Verantwortung für das Gemeinwesen», so Michaela Tschuor. Menschen, die im Gemeinwesen mitmachten und Verantwortung übernahmen – sei es in der Feuerwehr, der Nachbarschaft, den vielen Vereinen –, machten den Unterschied. In diesem Sinne sprach sie den anwesenden Malterserinnen und Maltersern ihren Dank aus: «Danke an alle, die sich für



Gemeindepräsidentin Sibylle Boos und Regierungspräsidentin Michaela Tschuor. Bild: sro

Malters engagieren. Sie machen unser Land stark – heute und morgen.»

Dank an alle Beteiligten

In der Tat war an dieser Bundesfeier das Engagement von Bevölkerung und Vereinen spürbar: Die Festwirtschaft wurde durch den Volleyballclub Malters be-

trieben. Mit feinen Grilladen und kühlen Getränken sorgte man für das leibliche Wohl. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Formation Chrüz & Quer, die Clairongarde der Jungwacht Malters und das Alphornduo Luegeten warteten mit stimmingsvollen Klängen auf. Besonderen Dank allen Beteiligten! (sro)

Aktuell beim Willi-Beck Wochenhit



KW 38 | 15.09. - 20.09.2025



KW 39 | 22.09. - 27.09.2025

Apfelmakronentortli 10% Rabatt Dinkel-Gerste 10% Rabatt
Vanillebrötli 3 für 2 Himbeertörtli 3 für 2



KW 40 | 29.09. - 04.10.2025



KW 41 | 06.10. - 11.10.2025

Russenzopf 10% Rabatt Birchermüesli 10% Rabatt
Schenkeli 3 für 2 Vermicelles 3 für 2

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café



seit 1889
 Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53



ZURKIRCHEN

Reisen in der ersten Reihe

Tagesfahrten 2025

Do 04.09. Fahrt Schafscheid Riffenmatt	CHF 35.00
So 21.09. Grimselpass mit Mittagessen, Furka Dampfbahn, 2 Kl. Inkl. Kaffee und Gipfeli im Car	CHF 130.00
So 30.11. Fahrt an den Speckmarkt in Martigny	CHF 35.00

Reisen 2025

Do 14.08. - So 17.08. Bassano del Grappa, Tiramisu und Prosecco	CHF 560.00
Sa 30.08. - Do 04.09. Grosse Romreise	CHF 450.00
Sa 20.09. - So 21.09. Furkadampfbahn Oberwald-Realp, Weindegustation	CHF 380.00
Mo 22.09. - Fr 26.09. Goldener Herbst in Kärnten, Ossiacher See	CHF 690.00
So 12.10. - Fr 17.10. Herbst in der Toskana,	CHF 970.00
Fr 24.10. - So 26.10. Saisonabschlussfahrt ins Tirol	CHF 430.00
Sa 29.11. - So 30.11. Weihnachtsmarkt Stuttgart	CHF 250.00







Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
 info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

Möbelstücke so einzigartig wie Sie.



Mit Sinn für Design und handwerklicher Präzision fertigen wir Möbel, die genau zu Ihnen und Ihrem Zuhause passen.








stulz
Planung Design Schreinerei



stulz-malters.ch | Luzernstrasse 16 | 6102 Malters | 041 497 13 31 | info@stulz-malters.ch

Einwohnergemeinde Malters: Personelles

Eintritte



Seraina Bucher

Seraina Bucher hat am 1. August 2025 ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ gestartet.



Melissa Portmann

Melissa Portmann arbeitet seit dem 1. August als Praktikantin bei den Schulen Malters.



Laura Stalder

Laura Stalder arbeitet seit dem 1. August als Treffbegleiterin im Sagitreff.



Rebekka Dubach

Rebekka Dubach arbeitet seit dem 1. August als Praktikantin bei den Schulen Malters.



Aline Jetter

Aline Jetter arbeitet seit dem 1. August als Läusekontrolleurin.



Jeannine Oehlinger

Jeannine Oehlinger arbeitet seit dem 1. Juli als Raumpflegerin.



Lea Kramer

Lea Kramer arbeitet seit dem 1. August als Bibliothekarin.



Roswitha Isaak

Roswitha Isaak arbeitet seit dem 7. Juli als Raumpflegerin.



Martina Graf

Martina Graf arbeitet seit dem 1. August als Bibliothekarin.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Gratulationen



Herzliche Gratulation, Sophia Fuchs!

Der Gemeinderat gratuliert Sophia Fuchs zur bestandenen Abschlussprüfung mit Ehrenmeldung als Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität und wünscht ihr für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Wir freuen uns, dass Sophia Fuchs seit dem 1. August 2025 in einem 100-%-Pensum als Sachbearbeiterin Bauamt / Buchhaltung / Liegenschaften für die Gemeinde Malters arbeitet.

Dienstjubiläum Sandra Lütolf

Sandra Lütolf, Schulleiterin Schulen Malters, feierte am 1. August 2025 ihr 10-Jahre-Dienstjubiläum. Wir gratulieren Sandra zu diesem Jubiläum und hoffen, noch lange auf ihre Dienste zählen zu können.

Austritte

- **Ruedi Egli:** Ruedi Egli, Leiter Bauamt, verlässt die Gemeinde Malters nach elf Jahren infolge Pensionierung per 31. August 2025.
- **Aranzazu Gamo:** Aranzazu Gamo, Gemeindegemalderin, verlässt die Gemeinde Malters nach drei Jahren infolge Pensionierung per 31. August 2025.
- **Nina Sommer:** Nina Sommer, Bibliothekarin, verlässt die Gemeinde Malters nach zwei Jahren per 31. Juli 2025.
- **Livia Müller:** Livia Müller hat ihr Arbeitsverhältnis als Raumpflegerin nach neun Jahren per 31. Juli 2025 gekündigt. Wir freuen uns, dass Livia weiterhin bei den Schulen Malters tätig ist.
- **Ursula Stadelmann:** Ursula Stadelmann hat ihr Arbeitsverhältnis als Bibliothekarin nach elf Jahren per 31. Juli 2025 gekündigt.

Wir bedanken uns bei unseren austretenden Mitarbeitenden für ihren Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihnen alles Gute für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Sommerausflug der Bodenmatt an den Zugersee

Am 18. Juni – vor der grossen Sommerhitze – durften unsere Bewohnenden gemeinsam mit einigen Angehörigen einen unvergesslichen Sommerausflug erleben: Mit dem Car ging es über Land Richtung Zugersee – vorbei an blühenden Wiesen und durch das in voller Blütenpracht stehende Luzerner Land.

Die Fahrt selbst war bereits ein erster Genuss für Auge und Seele. Über Hellbühl, Neuenkirch, vorbei an Sem-pach, durch Eschenbach, Inwil, Gisikon bis nach Baar, wo wir das Ziel erblickten. Am Zugersee angekommen, wartete das nächste Highlight: eine wunderbare Schifffahrt bis nach Arth. Bei herrlichem Wetter mit Sonnenschein und leichter Brise genossen alle die ruhige Fahrt über das Wasser. An Bord wurde uns ein feines Mittagessen serviert, das rundum begeistert hat.

Beste musikalische Unterhaltung

Für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgte Ruedi Schwarzen-truber: Bereits am Morgen hatte er uns im Heim mit seiner Musik unterhalten, und auch auf dem Schiff begleitete er die Fahrt immer wieder musikalisch. Seine Melodien machten den Ausflug zu einem echten Erlebnis. Wir durften mit-singen, schunkeln oder nur zuhören und in Erinnerungen schwelgen. Ruedi zauberte vielen ein Lächeln ins Gesicht.

Ein solcher Ausflug ist für viele unserer Bewohnenden etwas ganz Besonderes – insbesondere für jene, die mittlerweile auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Dank der tatkräftigen Unterstützung von unserem Leiter Infrastrukt-ur und Hauswirtschaft gelingt es jedes Jahr aufs Neue, alle Bewohnenden sicher und komfortabel in und aus dem Car zu begleiten. Müde, aber zufrieden kehrten wir am Nachmittag mit vielen schönen Eindrücken wieder nach Hause zurück.

Die gesamte Organisation lag in den bewährten Händen des Aktivierungsteams, das mit viel Engagement und Herzblut die Planung übernommen hat. Auch die Begleitung durch das Pflegeteam sowie die Angehörigen trug entscheidend dazu bei, dass der Tag für alle Teilnehmenden zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde.



Am See lässt sich's verweilen.



Dank rollstuhlgerechtem Car ...



... und guter Laune war der Ausflug der Hit.



Das Schiff brachte die Bewohnenden bis nach Arth. Es war wunderbar! Bilder: zvg

Bewohner- und Therapiefonds Alterswohnheim Bodenmatt

Mit dem Bewohner- und Therapiefonds verbessern wir die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner: Über den Fonds finanzieren wir Ausflüge und Veranstaltungen, die nicht über die ordentliche Betriebsrechnung finanziert werden bzw. die nicht von den Krankenkassen bezahlt werden. Der Ausflug wird durch den Spendenfonds mitfinanziert. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Spender für

ihren wertvollen Beitrag zu diesem besonderen Tag!

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



BPM AG: Feiern und gemeinsam wachsen

Von erfolgreichen Abschlüssen bis zum Start in ein neues Kapitel – die Betreuung und Pflege Malters AG feiert mit Stolz ihre Absolvent:innen und heisst die neuen Auszubildenden herzlich willkommen.

Mit grosser Freude und Stolz blicken wir auf den erfolgreichen Ausbildungsabschluss mehrerer junger Menschen zurück, die bei uns ihre berufliche Laufbahn gestartet haben. Sie alle haben mit Engagement, Lernbereitschaft und Herzblut ihre Ausbildung gemeistert – ein bedeutender Schritt für sie persönlich, aber auch für uns als Ausbildungsbetrieb.

Erfolgreiche Lernende

Im Sommer 2025 durften **Nora Gaisberger, Kiana Schumacher, Hamna Syed Bukhari** und **Lara Bucheli** ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich abschliessen. Drei intensive Jahre, in denen sie mit Fachkompetenz und Herz unsere Teams bereichert haben, liegen hinter ihnen. Auch im Bereich Hauswirtschaft gibt es Grund zur Freude: **Angela Spaqi** hat ihre dreijährige Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft EFZ erfolgreich abgeschlossen – eine unverzichtbare Stütze in einem Umfeld, in dem Ordnung, Hygiene und Wohlbefinden zentral sind.

Zudem haben **Manuela Bürge** und **Amanuel Okube** die Nachholbildung zur Fachperson Gesundheit EFZ erfolgreich absolviert – eine beachtliche Leistung, die sie in zwei Jahren erreicht haben.



Diplomanden und Berufsbildnerinnen vereint an der Diplomfeier der BPM AG 2025 (Es fehlen: Nora Gaisberger und Kiana Schumacher). Bild: zvg

Wir bleiben verbunden

Sechs der sieben Absolventen bleiben der Betreuung und Pflege Malters AG auch nach ihrem Abschluss erhalten. Wir freuen uns, dass die gemeinsame Reise weitergeht und wir viele weitere und spannende Momente gemeinsam erleben dürfen.

Unsere neuen Auszubildenden

Ab dem 1. August 2025 dürfen wir folgende neuen Lernenden bei uns begrüessen:

- **Julia Achermann**, Köchin EFZ
- **Yara Hartmann**, Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- **Lui-Mattheo Happatsch**, Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

- **Alba Bienz** und **Franciska Pepaj**, Fachperson Gesundheit EFZ im Alterswohnheim
- **Erna Felder** und **Kim Mendel**, Fachperson Gesundheit EFZ in der Spitex

Weiter streben zeitgleich folgende Erwachsenen ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis an:

- **Omer Mohammed Ali**, Nachholbildung Fachperson Gesundheit
- **Viola Zentarra**, Nachholbildung als Fachperson Hotellerie und Hauswirtschaft

Besonders freut uns, dass die Nachholbildung zur Fachperson Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ im Jahr 2025 zum ersten Mal im Kanton Luzern angeboten wird – und mit **Viola Zentarra** eine engagierte Teilnehmerin aus unserem Betrieb Teil dieses Pilotjahrgangs ist.

Wir heissen alle neuen Lernenden herzlich willkommen und wünschen einen gelungenen Start, viele schöne Momente und eine spannende und lehrreiche Zeit!

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Ausbildungsverantwortlichen, unseren Berufsbildnern und Berufsbildnerinnen, sowie allen Mitarbeitenden, die unsere Lernenden mit Geduld, Wissen und Herz begleiten. Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft – und wir sind stolz, unseren Beitrag dazu zu leisten.

(Claudia Suter, BPM AG)



Die neuen Lernenden an ihrem ersten Arbeitstag bei der Betreuung und Pflege Malters AG: v.l.n.r. Alba Bienz, Kim Mendel, Erna Felder, Julia Achermann, Yara Hartmann, Lui-Mattheo Happatsch, Franciska Pepaj. Bild: zvg

20 Jahre Hochwasser Malters: «Es war unvergleichbar»

Dieser Tage jährt sich das Hochwasser von 2005 zum 20. Mal. Hagel und Starkregen liessen Bäche, Flüsse und Seen damals in der ganzen Schweiz auf Rekordwerte anschwellen: In der Gemeinde Malters trat unter anderem die Kleine Emme über die Ufer, die Wassermassen bahnten sich mit brachialer Gewalt ihren Weg durch das Gemeindegebiet. Eine Rückschau.

Im August 2005 ergoss sich während Tagen über weite Teile der Alpennordseite sintflutartiger Regen. Auch die Region Willisau/Sursee/Entlebuch/Malters war ab dem 19. August von heftigen Gewittern, Hagel und Starkregen betroffen. Die Folge: überlaufende Bäche, Grundwassereinbruch, Hangrutsche und Überschwemmungen auf dem gesamten Gemeindegebiet. Nach einer sich anfänglich abzeichnenden Ent-

«Noch nie dagewesen.»

Theo Schacher, Feuerwehrkommandant 2005

spannung brach am 23. August im Gebiet Schwelli kurz nach Mitternacht der Damm der Kleinen Emme. Innert kürzester Zeit wurde das Gemeindegebiet zum zweiten Mal in dramatischem Ausmass überflutet (vgl. auch Chronologie der Ereignisse rechts).

80 Mio. Franken Gebäudeschäden

«Es war unvergleichbar und noch nie dagewesen», erinnert sich Theo Schacher, damaliger Kommandant der Feuerwehr Malters. Die Bilanz der Ereignisse war verheerend, die Schäden immens: Auf dem gesamten Gemeindegebiet ereigneten sich 70 Flur-, Strassen- und Erdrutsche. Das Hochwasser hat in zwei Nächten Gebäudeschäden von über 80 Millionen Franken verursacht. Nicht eingerechnet sind dabei die Schäden an Strassen und Fruchflächen. Das Schulhaus Muoshof, das Altersheim Bodenmatt sowie das Industriegebiet und weite Teile im Wohngebiet waren verwüstet. Etliche Malterserinnen und Malterser haben viel Schaden erlitten. Drei Personen wurden verletzt.

«Es war enorm», erinnert sich Gemeinderat Marcel Lotter, damaliger Lei-



Das Bahntrasse war komplett unterspült, der Bahnverkehr musste eingestellt werden.



Land unter im Gebiet Schwelli.



Blick in ein Klassenzimmer im Muoshof.



Das Wasser entfaltete seine gewaltige Kraft mitten im Dorf. Bilder: Archiv/zvg

ter des kommunalen Führungsstabes: «Die Verwüstung einerseits, aber andererseits auch die Solidarität und Hilfsbereitschaft, die sich im Laufe der Ereignisse in der Bevölkerung einstellte. Sehr viele Leute packten an, räumten auf, standen knietief im Schlamm und Dreck – alle wollten helfen. Das war sehr eindrücklich.»

Viel Unterstützung vor Ort

Tatsächlich kamen den Einsatzkräften bei den Aufräumarbeiten viele Malterserinnen und Malterser, Freiwillige, lokale (Bau-)Firmen und Einsatzorganisationen mit schwerem Gerät zu Hilfe. Nebst der Malterser Feuerwehr und dem Werkdienst waren Nachbarwehren, die Feuerwehren aus Kloten und Dielsdorf, eine Kompanie der Armee und der Zivilschutz vor Ort. Hunderte Helfer standen zeitweise gleichzeitig im Einsatz. Es gab viel zu tun, das Gemeindegebiet Malters glich mancherorts einem Katastrophengebiet: Die Armee erstellte im Gebiet Schönenboden eine Notbrücke über die Kleine Emme. Unterspülte Strommasten mussten gesichert, ein provisorischer Damm im Gebiet Schwelli erstellt werden.

Das Hochwasser als Einschnitt

Für Malters bedeutete das Hochwasser einen Einschnitt. Schäden, Ohnmacht, Wiederaufbau wurden begleitet von einem wachsenden Bewusstsein für wirksame Hochwasserschutzmassnahmen. Das Hochwasser im Jahr 2005 hat unter anderem im gesamten Einzugsgebiet der Kleinen Emme Schäden von rund 320 Millionen Franken angerichtet. Der Kanton Luzern hat als Reaktion darauf verschiedene Sofortmassnahmen veranlasst. Im Gebiet Schwelli wurde im Zuge dessen die Holzrückhalteanlage Ettisbüehl gebaut. Der Schwellisee entstand als neues Naherholungsgebiet mit Spazierwegen, Kiosk und Spielplatz. Auch heute, 20 Jahre nach dem verheerenden Hochwasser, sind verschiedene Renaturierungs- und Hochwasserschutzmassnahmen in Umsetzung oder Planung. Die Ereignisse 2005 halten nach.

(Simona Rölli nach Aufzeichnungen von Theo Schacher)

Chronologie der Ereignisse: Die Einsatzkräfte im Dauereinsatz

Freitag, 19.8.2005

Erster Einsatz der Feuerwehr Malters um 4.30 Uhr: Unfallmeldung auf der Autostrasse. Ein Seitenbach der Kleinen Emme ist übergetreten. Die Einsatzkräfte müssen die Unfallstelle räumen und das Bachbett ausbaggern. 20.30 Uhr: Alarm nach Gewitter. Diverse überlaufende Bäche und verstopfte Durchlässe. Erste Keller müssen ausgepumpt werden.

Samstag, 20.8.2005 / Sonntag, 21.8.2005

Samstag, 13.30 Uhr: Alarm nach Gewitter, verunreinigtes Reservoir, verstopfte Durchlässe, Hangrutsch, Wassereintrich in Keller. Der Pikettendienst der Feuerwehr kontrolliert ab Sonntag, 21. August 2005, 8.00 Uhr, laufend die Wasserstände der Gewässer. Um 19.30 Uhr erreicht die Kleine Emme die kritische Hochwassermarken. Der Pegel steigt weiter, um 19.45 Uhr wird die gesamte Feuerwehr aufgeboden (118 Eingeteilte) und der Führungsstandort im Feuerwehrmagazin Malters aufgebaut.

Nun überschlagen sich die Ereignisse, es gehen sehr viele Meldungen ein. Der Entschluss der Kommandostelle lautet: «Retten und schützen von Mensch, Tier und Sachwert». Der Chesselbach und die Kleine Emme sind nun an mehreren Stellen über die Ufer getreten. Mehrere Strassen und Abschnitte sind zu diesem Zeitpunkt unpassierbar. So etwa die Schwarzenbergstrasse (Hangrutsche) und die Autostrasse (Unterspülung im Gebiet Werthenstein). Unpassierbar sind auch die Rümmligbrücken zwischen Malters und Schachen. Das erschwert die Zufahrten für Rettungskräfte und Nachbarhilfe. Der Verkehr muss grossräumig umgeleitet werden. Auch der Zugverkehr muss aus Sicherheitsgründen im ganzen Gemeindegebiet unterbrochen werden. In der Nacht muss das Gebiet zwischen Ausserhofmatt bis Schwelli wegen der sich zuspitzenden Lage total evakuiert werden. Alle Personen werden in das Schulhaus Breite im Innigen verbracht. Auch im Gebiet Stägmättli/Bleimatt in Blatten muss evakuiert werden.

Montag, 22.8.2005

Die Kleine Emme tritt in der Nacht vielerorts über die Ufer: Kurz nach Mitternacht wird das gesamte Gebiet zwischen der Bahnlinie, Schwelli, Rüti, Industriestrasse, Altersheim Bodenmatt, Schulhaus bis zum Kanaleinlauf von den Wassermassen geflutet. Das ganze Gebiet gleicht einem grossen, fliessenden See, welcher sich seinen Weg durch die Strassen und Keller bahnt. Im Kommandoraum der Feuerwehr steht das Wasser 0,5 Meter hoch. «Wir konnten diesen aber nicht verlassen, denn es war die einzige Verbindung zur Aussenwelt und zu den Einsatztruppen», schildert Theo Schacher. «Nur wenige hatten damals ein Natel.»

Im Laufe der frühen Morgenstunden lässt der Dauerregen nach, der Wasserstand geht zurück. Die Feuerwehr fasst den neuen Auftrag: «Räumen, Bergen, dann Folgeschäden verhindern». «Wir bekamen Unterstützung von den Feuerwehren aus der Region Sursee, Kriens und Horw. Aber auch Baugeschäfte und Firmen aus Malters halfen bei den Räumungsarbeiten. Nach Prioritäten wurden Keller ausgepumpt», erinnert sich Theo Schacher. Das Einsatzgebiet erstreckt sich zu diesem Zeitpunkt vom Emmenberg bis zur Bahnlinie und von Schachen bis Littau.

Der Kilbi-Markt und der Schulbeginn im Muoshof werden abgesagt. Mittlerweile ist die einzige Strassenverbindung nach Blatten/Littau/Luzern offen, ein Bahnersatz ist eingerichtet. Im Altersheim Bodenmatt wurde eine Notstromversorgung eingerichtet, der Betrieb läuft aber weiter. Gegen Abend geht der Wasserstand der Kleinen Emme um 80 Zentimeter zurück, die Sonne blitzt durch den Wolkenhimmel, das Wetter trocknet ab.

Dienstag, 23.8.2005, bis Samstag, 27.8.2005

Am frühen Dienstagmorgen, 00.30 Uhr, bricht unverhofft der Damm im Gebiet Schwelli. Es kommt zu einem erneuten Hochwasser. Wieder werden 93 Keller und Untergeschosse geflutet, Personen werden evakuiert. Weitere Nachbarwehren, Zivilschutz, Armee unterstützen die lokalen Kräfte. Die Aufräumarbeiten werden unter grossem Einsatz an die Hand genommen. Sie werden Wochen dauern.

Das Hochwasser 2005 in Zahlen

70 Flur-, Strassen- und Erdrutsche
 94 geflutete Keller und Tiefgaragen
 650 m³ pro Sekunde Spitzenabfluss Kleine Emme (= in etwa 65-Faches eines normalen Sommertages)
 147 evakuierte Personen, 46 umplatzierte Grosstiere
 80 Millionen Franken Gebäudeschäden

150 Jahre Bahnanschluss Malters

Im August 1875, also vor 150 Jahren, wurde Malters an das schweizerische Bahnnetz angeschlossen. Das Unterfangen war mit viel Mühe und Emotionen verbunden.

Vorgeschichte

Das Schweizer Bahnnetz entwickelte sich ab 1850, jedoch unkoordiniert, da der Verkehr Sache der Kantone bzw. privater Geldgeber war. Mit etwas Glück hätte Malters schon 1856 eine Station erhalten, wenn die Centralbahn die Linie Basel-Luzern wie geplant über Wolhusen-Willisau gebaut hätte. Die nächste Chance kam 1858 mit dem Ost-West-Bahnprojekt, dessen Trasse östlich von Malters nach Littau-Dorf angestiegen wäre und mit einem Viadukt über die Reuss zum Bahnhof Maihof geführt hätte. 1864 scheiterte das Bahnprojekt Langnau-Huttwil-Willisau-Luzern.

Die Entlebucher Linie kommt

Als das Gotthardbahnprojekt 1868 Formen annahm, wuchs das Interesse an einem Zubringer Bern-Luzern. Die Entlebucher legten sich mächtig dafür ins Zeug, weshalb die kürzere Variante über Willisau chancenlos blieb. Malters beteiligte sich 1869 an Planstudien der Entlebucher Linie. Trotz knapper Finanzen stimmten die Bürger 1870 zu, bei einem Bahnanschluss 40 Aktien à Fr. 500 zu zeichnen; Dorfzwing und Korporation kauften 10 weitere Aktien. Gerne hätte auch Blatten eine Station gehabt; auf den vom Zwing und Kronenwirt angebotenen Kauf von 4 Aktien trat die Bern-Luzern-Bahn nicht ein.

Der Bau

Landvermesser und Ingenieure durchstreiften danach die Gemeinde, um Trassevarianten zu studieren. Die eine



Der Bahnhof Malters und Personal um 1906. Bild: zvg

hätte beim Bühlacher aufs andere Emmenauer gewechselt und via Brunau-Thorenberg-Emmenbrücke nach Luzern geführt. Die Variante über Kriens – dem Blattenberg entlang und mit einem Rengglochtunnel – wurde von der Stadt Luzern hintertrieben, um einen Gotthardzubringer via Nidwalden nach Uri zu verhindern. Es setzte sich 1873 die Tallinie über Blatten-Littau durch, die am kürzesten war. Zwei Jahre lang war Malters Grossbaustelle. Nebst den Gleisen und dem Bahnhof musste der Dorfbach ab der Kantonsstrasse korrekioniert werden. Es waren andere Bachdurchlässe, Strassenanpassungen, zwei Brücken, zwei Unterführungen, zwei Barrieren mit Wärterhäuschen und fünf Bahnwärterhäuser zu bauen. Dies alles brachte auch Maltersern Beschäftigung sowie Einnahmen aus Kost und Logis für ortsfremde Arbeiter.

wo das Festbankett mit Musik, Gesang, Ansprachen und Umzug stattfand.

Ernüchternde Realität

Wegen des schwierigen Zimmeregg-tunnels erfolgte die zweimal verschobene Inbetriebnahme erst am 11. August 1875 – ohne erneutes Fest. Weil es auch sonst kriselte, übernahm die bernische Jura-Bahn den Bahnbetrieb. Als diese den Fahrplan publizierte, machte sich Ernüchterung breit: Malters erhielt keinen Schnellzugshalt und nur drei Züge in beide Richtungen pro Tag und dies zu unvorteilhaften Uhrzeiten. Manche trauerten nun der eingestellten Postkutsche nach. Anfang 1876 kams zum Konkurs der Bern-Luzern-Bahn und zum Verlust der gekauften Aktien.

Nutzen und Nebeneffekte

Dennoch erwies sich der Bahnanschluss bald als grosser Fortschritt. In nur 23 Minuten gelangte man nach Luzern und unglaublich rasch in andere Kantone. Auch der Postverkehr legte an Tempo zu. Die Landwirtschaft profitierte von den praktischen Vieh-, Futtermittel- und Düngertransporten. Der Bahnanschluss lockte 1880 den Mühlenunternehmer Steiner als grossen Arbeitgeber nach Malters. Ebenso wuchs die Sägerei Weibel zu einem Holzhandelsunternehmen. Andererseits gingen die Aufträge für Fuhrhalter und Boten zurück.

Das Bahnfest

Am 18. Mai 1875 fand die 1. Probefahrt mit Ehrengästen von Langnau her statt. Zur Mittagszeit traf der Dampfzug im reich beflaggten Malters ein, wo die 1874 gegründete Feldmusik erstmals auftrat. Nach der Besichtigung der Zimmeregg-tunnel-Baustelle kehrten die Ehrengäste nach Malters zurück,



Darstellung der Eisenbahn in Malters, ca. 1885

(Peter Bühlmann)



Blick ins Innere des Radiobusses. Bild: zvg

Schule und Musikschule gemeinsam im Radio

Der Radiobus der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi rollt nach Malters. Lernende der Klasse 6a des Schulhauses Eischachen und der Musikschule Region Malters gestalten gemeinsam fünf Stunden Radioprogramm. Sie gehen am 4. September «on air», sind aber bereits jetzt «on fire».

Bereits seit einigen Wochen sind die Musikschule Region Malters und die Schülerinnen und Schüler der 6a von Kassenlehrperson Stefan Steiger am Planen, Recherchieren und Produzieren von Radiobeiträgen. Das Ziel: Am 4. September wollen sie einen Tag lang ihr eigenes Radioprogramm über den Äther schicken. Fünf Stunden Radio, das bedeutet viel Vorbereitung, aber auch ein gewaltiges Rundumerlebnis. «Wir waren sofort begeistert von der Idee, die die Musikschule an uns herangetragen hat», sagt Stefan Steiger. «Auch wenn wir im ersten Moment noch nicht genau wussten, was alles auf uns zukommt.»

Mittlerweile sind die jungen Radiomacherinnen und Radiomacher voll im Projekt angekommen. In Kleingruppen bereiten sie sich auf den grossen Tag

vor: Welche Musik soll gespielt werden, wie werden die Sendeblocke aufgeteilt, wer macht welche Anmoderation, wen kann man als Interviewpartner gewinnen, wer liefert welche vorproduzierten Beiträge?

«Hat sich bereits jetzt gelohnt»

«Wir haben unter anderem verschiedene Künstler angeschrieben», so Stefan Steiger. Und das Echo lässt sich sehen: Das Management von Trauffer hat sich bei den Schülerinnen und Schülern gemeldet, ebenso Loco Escrito in einer persönlichen Botschaft. Vorgehen sind Wortbeiträge genauso wie Blöcke mit Livemusik im Rahmen eines Pausenkonzerts. Im Mittelpunkt des Programms stehen die Musik und Themen rund um die Musikschule. Dass dem so ist, kommt nicht von ungefähr: Der Radiobus macht im Rahmen der Radiotournee anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums des Verbands Musikschule Schweiz in Malters Halt. Unsere Musikschule hat die Ehre, den Kanton Luzern zu vertreten!

«Das ist eine tolle Erfahrung für die Lernenden, Wertschätzung pur!» Überhaupt sieht Stefan Steiger im Projekt einen klaren Gewinn: «Radio machen»

heisst, sich im Umgang mit Medien und Technik zu üben, es vereint unter anderem Selbst-, Musik-, Deutsch- und Auftrittskompetenzen. «Das Projekt hat sich bereits jetzt extrem gelohnt», so Stefan Steiger. «Unter den Beteiligten ist eine tolle Dynamik entstanden. Sie erschaffen mit dem eigenen Radioprogramm etwas, das sie so schnell nicht vergessen. Sie sind «on fire», es ist eine Erfahrung für's Leben!»

Autorin: Simona Rölli

Infos zum Programm

Schalten Sie ein und seien Sie dabei!

Das Radioprogramm der Eischachner Schülerinnen und Schüler und der Musikschule Region Malters kann am 4. September 2025 zwischen 8.30–11.30 Uhr und 13.30–15.30 Uhr via Internetradio live empfangen werden. Auch ein Podcast wird online verfügbar sein.



QR-Code zum Liveradio:

Möchten Sie am Sendetag dabei sein? Kommen Sie vorbei auf dem Pausenplatz Eischachen!



Hans Amrein

**Maurer-
geschäft AG** **6102
Malters**

Natel 079 341 64 17

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

**PODOLOGIE
BIERI**

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

**NEUER
STANDORT
Weihermatte 2
6102 Malters**



Nadja Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra Stürmann
Podologin / Ausb.

BURRI Keramik GmbH

Platten- und Abdichtungsarbeiten

XXXL Platten
Ihr Spezialist für Mega Formate

Luzernstrasse 98
6102 Malters
041 360 70 78
info@burrikeramik.ch

SKI-CLUB MALTERS



**Mösere-
Chilbi**

Freitag, 15. August 2025

**10.45 Uhr Berggottesdienst
mit Jodlermesse**

**Nachmittags musikalische Unterhaltung
und Chilbi-Attraktionen**

www.sc-malters.ch

Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



Im Eltern-Kind-Singen steht das gemeinsame Erlebnis im Zentrum. Bild: zvg

Musik erleben im Vorschulalter

Die Musikschule Region Malters bietet auch in diesem Jahr wieder spannende Workshops für Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren an. Komm vorbei im EIKi-Singen oder im Musikgarten!

«Der Kurs eignet sich für alle, die Freude an Musik und Bewegung haben, etwas mit ihrem Kind unternehmen wollen und neugierig sind», sagt Moana Weidner, die die Workshops leitet. «Die Kinder experimentieren mit den musikalischen Grundparametern wie laut und leise, schnell und langsam. Das Erleben steht im Zentrum.» Spielerisch wird dabei auch der frühen Sprachförderung Rechnung getragen: Wiederkehrende Melodien und die Rhythmisierung von Sprache unterstützten das Lernen der Sprache. «Nicht zu unterschätzen sind auch die Emotionen. Sie lassen das Erlebte tiefer abspeichern», so Moana Weidner. «Highlights sind für mich, wenn ich Kinder über längere Zeit bei ihrer Entwicklung beobachten und begleiten kann. Mich fasziniert, wie viel in diesem Alter passiert.»

Das EIKi-Singen für die Kleinen

Im Eltern-Kind-Singen werden spielerisch neue Lieder, Verse und Liedspiele gelernt und gepflegt, um den natürlichen Zugang der Kinder zur Musik und zum Singen zu fördern. Über das Klang- und Musikerlebnis wachsen die Kinder in unsere Musikkultur hinein und lernen weit mehr als Singen und Musizieren:

Sprachliche, körperliche, kreative und soziale Entwicklung werden gleichermaßen gefördert.

Der Musikgarten für Vorschulkinder

Das Kind erlebt (ohne die Eltern) Musik und Bewegung im sozialen Spiel mit Gleichaltrigen. Wir singen, tanzen, lernen Instrumente kennen und spielen. Wir untermalen Geschichten mithilfe der Musik, trainieren unsere Geschicklichkeit und vieles mehr. Der Kurs dient als Einstieg auf der Erlebnisebene in die Welt der Musik. Hinweis: Kinder, die den Kindergarten im Bündtmättli Malters besuchen, haben die Möglichkeit, während dem Kiga-Unterricht in den Musikgarten zu gehen. (sro)

Kursangaben

EIKi-Singen

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren mit Begleitung Elternteil / Bezugsperson
Kursort: Schulhaus Bündtmättli, donnerstags, 16. Oktober 2025–28. Mai 2026, 8.30–9.15 Uhr resp. 9.30–10.15 Uhr

Musikgarten

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren ohne Elternteil / Bezugsperson
Kursort: Schulhaus Bündtmättli, donnerstags, 16. Oktober 2025 bis 28. Mai 2026, 10.45 bis 11.30 Uhr

Informationen und Anmeldung:



Gelungene Konzerte



Familienbande on Stage – ein Abend voller Herz, Musik und Miteinander

Was für ein gelungener Abend! Das Konzert «Familienbande on Stage» am Freitag, 13. Juni 2025, im Gemeindesaal Malters war weit mehr als ein gewöhnlicher Musikabend – es war ein berührendes Gemeinschaftserlebnis. Der eigentliche Höhepunkt war nicht nur das musikalische Können, sondern der Weg dorthin: Familien, die zu Hause gemeinsam geübt, musiziert, gelacht (und vielleicht auch mal gestritten) haben – das war spürbar in jedem Auftritt. Auf der Bühne standen Kinder, Jugendliche und Erwachsene nebeneinander – manchmal mit leichtem Lampenfieber, aber stets mit Herz und Humor. Dass selbst Erwachsene ihr Lampenfieber mit Stolz trugen, war besonders schön und bestärkend. Die Beiträge waren originell, vielseitig und liebevoll gestaltet. Dieses Format ist einfach nachahmenswert und sollte unbedingt wiederholt werden. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitwirkenden – Schüler:innen, Familien und Lehrpersonen – für dieses wunderbare Zeichen musikalischer Verbundenheit!

30 Jahre Chöre: Singen verbindet – ein berührendes Jubiläumskonzert

Mit einem eindrucksvollen Konzert feierten am Samstag, 28. Juni 2025, die sieben Chöre der Musikschule Region Malters ihr 30-jähriges Bestehen. Im vollbesetzten Gemeindesaal Malters präsentierten Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchöre aus Malters, Schachen, Schwarzenberg und Wolhusen ein gemeinsames musikalisches Fest, das das Publikum tief berührte. Der Abend stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft und der Freude am Singen. Was vor drei Jahrzehnten mit der Gründung des Kinderchors Malters durch Fredi Fluri begann, hat sich zu einer lebendigen Chorszene entwickelt, in der mehrere Generationen miteinander und füreinander singen. Besonders der abschliessende gemeinsame Auftritt aller Mitwirkenden war ein emotionaler Höhepunkt. Ein berührender Konzertabend, der nicht nur ein Jubiläum feierte, sondern auch eindrucksvoll zeigte, wie Musik Brücken zwischen Generationen baut.



Markus Schmid AG

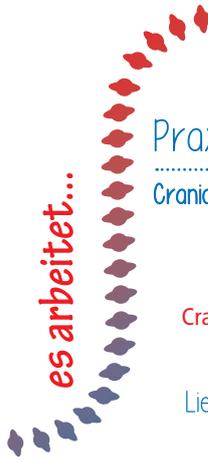
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK



EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch

SANITÄR		HEIZUNG	
Solar		LÜFTUNG	

es arbeitet...



It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

So ein Salat



bestellen
abholen
genessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters
041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch



SOMMERAKTION



ORIGINAL DAR·VIDA

20%
RABATT



CHNUSPER | RINGLI
LADEN & LADEN
Malters | Willisau

Kindergartenluft geschnuppert

Am 23./24. Juni 2025 fanden in den Malterser Kindergärten die Schnuppernachmittage für die künftigen Kindergartenkinder statt. So auch im künftigen Outdoorkindergarten.

Natürlich war die Aufregung gross! Und dies bestimmt nicht bloss bei den angehenden Kindergärtler:innen. Vor allem im Outdoorkindergarten «Im Feld», der auf das kommende Schuljahr als neunte Kindergartenabteilung eröffnet wird, war die Spannung gross. Besonders da beim Blick auf die noch als Kuhweide genutzte Wiese die Frage berechtigt war, wo denn dieser Kindergarten nun sein soll?

So wurde am Montagvormittag im Feld ein Spannzelt errichtet. Dieses sorgte dafür, dass Eltern, Lehrpersonen und Kinder den just am strahlend blauen Himmel aufziehenden Gewitterwolken beruhigt entgegensehen konnten. Sonnen- und Regenschutz waren gewährleistet. Und dann kam der grosse Moment: Die Kinder und ihre Eltern wurden nicht nur von den künftigen Lehrpersonen, sondern auch von «Giesbert» herzlich begrüsst. Der Regentonnenwichtel wird die Kinder durch ihr Jahr im Outdoorkindergarten begleiten. Schon am Schnuppernachmittag war klar, dass es dabei viel zu entdecken geben wird: Giesberts Garten lud zum Spielen ein,



Jasmin Richli verabschiedet mit Giesbert die künftigen Kindergartenkinder. Bild: R. Müller

erste Fussbälle wurden über die Wiese gekickt und Feldstecher und Buntstifte ausgiebig getestet. Und hatte sich da etwa ein Eichhörnchen in einer Baumhöhle versteckt?

Während die Kinder entdeckend unterwegs waren, wurden die Eltern von Gemeinderätin Sara Fallegger und Schulleiter Bruno Fellmann über die Infrastruktur des künftigen Outdoorkindergartens informiert: Von der Luzernstrasse bis ins Muoshofquartier wird ein Fussweg mit einer Brücke über den Bach erstellt, wodurch der Schulweg zum Outdoorkindergarten auf öffentlichen Wegen möglich ist. Die Infrastruktur und die Umgebungsarbeiten des Outdoorkindergartens werden bis zum Schulstart durch die Firma Walder Outdoor erstellt. (pd)



Es nimmt Gestalt an: Im Juli begann der Aufbau der Zelte. Bild: zvg

Diverses aus der Schule

Schulabgängerstatistik SJ 2024/25

Alle 98 Schulabgänger/Innen haben nach Abschluss der Volksschule eine Anschlusslösung gefunden. 83% (81 Lernende) werden eine Berufslehre absolvieren, 28 (35%) von ihnen in Malters, Schachen oder Schwarzenberg. Sieben Lernende werden ihre Ausbildung mit Berufsmatur absolvieren. Folgende Berufe führen das Berufswahlranking an: Kaufmann/-frau EFZ (9), Fachmann/-frau Gesundheit EFZ (6), Informatiker/in EFZ (5). Je vier Schulabgängerinnen und Schulabgänger entschieden sich für die Ausbildung Koch/Köchin EFZ, Elektroinstallateur/in EFZ, Dachdecker/in EFZ, Sanitärinstallateur/in EFZ und Zimmermann/Zimmerin EFZ. Fünf Lernende besuchen eine weiterführende Schule, zwölf absolvieren ein Zwischenjahr.

Neuer Schulsozialarbeiter

Julia Erazo, Schulsozialarbeiterin für die Primarschulen, verlässt die Schulen Malters nach neunehalb Jahren. Ihr Nachfolger heisst Cédric Feichtinger, er nimmt im neuen Schuljahr seine Tätigkeit an beiden Primarschulen auf.

Schulcafés und Besuchstage

Schulcafé Kindergarten-Primarschulen Bündtmättli und Eischachen

Donnerstag, 18. September 2025, 10.00 Uhr
 Montag, 10. November 2025, 10.00 Uhr
 Donnerstag, 29. Januar 2026, 17.00 Uhr
 Dienstag, 19. Mai 2026, 10.00 Uhr
 Jeweils im Teamzimmer.

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

Dienstag, 9. September 2025, 9.00 Uhr
 Donnerstag, 13. November 2025, 9.00 Uhr
 Montag, 19. Januar 2026, 14.00 Uhr
 Freitag, 24. April 2026, 14.00 Uhr
 Dienstag, 23. Juni 2026, 9.00 Uhr
 Jeweils im Teamzimmer (Trakt 3).

Schulbesuchstage

Viele Eltern schätzen die flexible Organisation der Schulbesuchstage und wir freuen uns, Sie möglichst zahlreich in unseren Schulstuben willkommen zu heissen. Grundsätzlich dürfen Sie jederzeit auf Schulbesuch kommen, mit kurzer Vorinformation an die Lehrperson.

Für diejenigen Eltern, die einen fixen Besuchstag schätzen, sind im Eischachen und Bündtmättli jeweils am 15. des Monats – sofern dieser Tag auf einen Unterrichtstag fällt – die Türen für Schulbesuche ohne vorherige Anmeldung offen.

Besuchstage Eischachen und Bündtmättli im Schuljahr 2025–26

Montag, 15. September 2025
 Mittwoch, 15. Oktober 2025
 Montag, 15. Dezember 2025
 Donnerstag, 15. Januar 2026
 Montag, 15. Juni 2026

Eine Million Träume zum Abschluss der Schulzeit

Mit dem Lied «A Million Dreams» begrüßte der Chor die Schüler:innen, deren Begleitung sowie die Lehrpersonen zur Schulentlassungsfeier der dritten Sek im Gemeindesaal. Die strahlenden Gesichter zeigten, dass auch die Lernenden erwartungsvoll und mit einer Million Träumen in die Zukunft blicken.

Passend zum Jahresmotto «Der rote Teppich» erschienen die Jugendlichen festlich gekleidet im Gemeindesaal, wo die Feier vor dem baldigen Umzug in das neue Schulhaus zum letzten Mal stattfand. Neben der Schüler:innenrede, den Worten einer Lehrperson wie auch des Schulleiters bildete die feierliche Zeugnisübergabe das Highlight des Abends. Die Lernenden haben eine intensive obligatorische Schulzeit gemeistert, die sie mit der Zeugnisübergabe hinter sich liessen.

Für das leibliche Wohl war gesorgt

Der Abend wurde vom Chor und der Band musikalisch stimmig umrahmt sowie mit Tanz- und Percussion-Beiträgen abwechslungsreich bereichert. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten das MeinRad Catering, dem die Frische



Die Tanzcrew sorgte für Bewegung, der Chor und die Band für musikalische Untermalung.

und Regionalität der Produkte besonders wichtig ist, sowie das Mittagstisch-Team. Die Feiernenden durften sich über leckere Donuts, Pizzaschnecken oder Blätterteiggebäck freuen.

Die Lehrpersonen des Muoshofs wünschen den Lernenden auf ihrem weiteren Weg viel Mut, Durchhaltewillen, Freude und dass einige ihrer vielen Träume in Erfüllung gehen!

(Romana Kopecny, Klassenlehrperson Muoshof)



Bilder: Romana Kopecny



Momentaufnahme

Sporttag Primarschule Eischachen, 18. Juni 2025, Sportplatz Oberei, 9.11 Uhr

Teamgeist, Kraft, Geschicklichkeit und Vertrauen brauchte es für die Menschenpyramide anlässlich des Sporttags. Bravo!

Schule mal anders: Projekte, Ausflüge und Erlebnis pur

Die letzten Wochen vor den grossen Sommerferien standen in den Schulen Malters im Zeichen von diversen Veranstaltungen: Abschlussarbeiten wurden präsentiert, Ausflüge unternommen, Projektstage durchgeführt und Lernziele gefeiert.

Unvergesslicher Theaterbesuch

Rund 250 Schüler:innen der Sekundarschule Muoshof in Malters machten sich am 11. April gemeinsam mit ihren Lehrpersonen auf den Weg ins Luzerner Theater. Ziel des Ausflugs war die Theateraufführung «Hard Land», die nicht nur unterhielt, sondern auch zum Nachdenken über Freundschaft, Familie und Tod anregte. Im Vorfeld wurden alle Klassen von einer Theaterpädagogin auf den Besuch vorbereitet. Mit eindrucksvollem Bühnenbild, lebendigem Spiel und einer berührenden Geschichte gelang es der Theatercrew, die jungen Zuschauer:innen zu begeistern. «Es isch mega gsii, vor allem wie die Schauspieler sich bewegt händ und üs berürt hend!», meinte ein Schüler aus der 8. Klasse begeistert. Der Ausflug war nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein starkes Gemeinschaftserlebnis für die gesamte Schule. *(Elena Estermann, Klasse C2a)*

Beizenführung als Abschlussarbeit

Wir, die Klassen B1a und B1b, haben an der PU-Ausstellung im Juni mit unseren Lehrpersonen Deborah Frey und Florian Imhof eine Beiz veranstaltet. Das grosse Highlight waren die von einigen Schülern aus den Klassen selbst hergestellten Würste, welche super schmeckten. Weiter gab es verschiedene Salate, Pommes, Getränke und natürlich auch leckere, selbstgemachte Desserts. Trotz des wechselhaften Wetters sind die Leute zahlreich erschienen. Auch während der hektischen Arbeit blieben die



Blick in die Beiz der B1a und B1b.

Schüler:innen freundlich und stets motiviert. Der Aufbau hat uns allen Spass gemacht und das vorgängige Probessen hat uns super geschmeckt! Das Führen der Beiz gefiel uns, da es sehr abwechslungsreich war. Die Gäste waren alle sehr freundlich und die Rückmeldungen positiv.

(Sayana Furrer, Klasse B1a)

Ateliertage Hüttengeschichte

Vom 10 bis 13. Juni waren Ateliertage. 22 Schüler:innen und drei Lehrpersonen gingen auf die Rughubelhütte in Engelberg. Unsere Ateliertage mit Übernachtung in der Rughubelhütte waren ein kleines, aber feines Abenteuer – geprägt von Kreativität, guter Stimmung und einer wunderbaren warmen Gemeinschaft. Bereits beim Aufstieg auf über 1300 Höhenmeter zeigte sich die besondere Atmosphäre der Berge, die uns den Atem raubte. Ein besonderes Highlight war der persönliche Einblick in den Alltag eines Hüttenwirts. Mit viel Offenheit und Humor erzählte er von den vielfältigen Aufgaben, Herausforderungen und kleinen Freuden, die das Leben auf der Hütte bringt. Das war ein supergrosartiges, spezielles und besonderes Atelier.

(Alma Fries und Johanna Meier)



Die Buchstabenköniginnen und -könige.

Erstklässler:innen feiern das Alphabet

Während eines Schuljahres haben die Erstklässlerinnen und Erstklässler fleissig gelernt und geübt – jetzt kennen sie alle Buchstaben, können Wörter schreiben und lesen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Am Buchstabenfest der Klasse 1/2d von Anita Stalder und Mélanie Sommer wurde gebastelt, gespielt, gezeichnet, gelesen und gebäckt. Zum Zmittag gab's – wie könnte es anders sein – Buchstabensuppe mit selbstgebackenem Lieblingsbuchstabenbrot. Am Nachmittag spielten wir ein Tierwörterlotto, bei dem alle Kinder ihr Lesekönnen unter Beweis stellen konnten. Zum Abschluss wurden alle Kinder der 1. Klasse ganz feierlich zur Buchstabenkönigin oder zum Buchstabenkönig gekrönt. Bravo, liebe Kinder – ihr dürft stolz sein auf euch! *(Mélanie Sommer)*

Erlebnisberichte online

Lust auf mehr?

Sie finden diese und weitere Erlebnisberichte in voller Länge mit Bildern und Impressionen auf der Webseite der Schulen Malters.



Die Klasse versammelt vor der Rughubelhütte.



Rund 250 Malterser Lernende besuchten das Luzerner Theater. Bilder: zvg

Pendola GmbH

FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

INFO@PENDOLA.CH · PENDOLA.CH



041 497 38 52 · EISTRASSE 8 · 6103 MALTERS

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



**Haus
verkaufen**

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

**JOSEF
LÖTSCHER**
SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch



HOLZ
Holz aus dem Schweizer Wald

**STEINER
ENERGIE**
MALTERS

Herzliche Gratulation und «Danke schön»



Luca Burri
Elektroinstallateur EFZ



Aaron Wunderlin
Gebäudeinformatiker EFZ

Das Power-Team gratuliert Luca Burri und Aaron Wunderlin herzlich zum erfolgreichen Abschluss der beruflichen Grundbildung. Wir sind stolz auf euch! Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg.



ISO 9001/14001

Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe



«Luna – Dance the Life» – Tanzshow feiert das Leben

Am Wochenende vom 13./14. Juni füllten Musik, Tanz und Emotionen die Rümlihalle Schachen mit Leben. Unter dem Motto «Dance the Life» zeigten 220 junge Tänzerinnen und Tänzer zwischen 5 und 20 Jahren, wie schön es ist, das Leben gemeinsam zu feiern. Rund 1400 Besucher liessen sich von der Freude und Energie dieser besonderen Show mitreissen.

Die «Luna Dance Show» hat die Rümlihalle Schachen vier Mal in volle Lebensfreude und Emotionen verwandelt. Ursprünglich waren drei Aufführungen geplant, doch die Nachfrage war so gross, dass spontan eine vierte Vorstellung organisiert wurde. Die künstlerische Leitung übernahmen fünf engagierte Leiterinnen: Sabine Fuchs, Nora Bühlmann, Barbara Siegenthaler, Nicole Arnold und Vanessa Sidler. Mit viel Leidenschaft und Freude führten sie die jungen Tänzerinnen und Tänzer durch die Vorbereitungszeit und verstanden

es, die Geschichten des Lebens tänzerisch zu erzählen. Schon der Moment vor Beginn war zum Herzöffnen: Alle Kinder und Jugendlichen zogen in einer langen, aufgeregten Reihe in die Halle ein – sie mussten durch die wartenden Zuschauer hindurch, die draussen noch anstanden. Dieses Bild der strahlenden Gesichter und der liebevollen Blicke des Publikums füllte die Halle mit einem Gefühl von Verbundenheit.

Stationen des Lebens

Unter dem Motto «Man muss das Leben tanzen» führten die Choreografien das Publikum durch die Stationen des Lebens: von den ersten Babyschritten über Einschulung, erste Liebe, Schulabschluss und den Start ins Berufsleben bis hin zu Alltag, Älterwerden und dem Pensionsalter. Jede Szene war mit so viel Liebe, Kreativität und Herzblut gestaltet, dass man die Geschichten förmlich spüren konnte. Unterschiedliche Tanzstile, Musik, bunte Kostüme, Projektionen und Lichteffekte machten jede Etappe lebendig und einzigartig.

Ein bewegender Moment war die Darstellung des Todes – ein leiser, feinfühliges Tanz, ein stilles Gedenken an jene, die nicht mehr unter uns sind, aber in den Herzen weiterleben. Aus dieser Szene entstand dann das grosse Finale. Zu «Wir feiern das Leben» und «Beautiful Life» füllten alle Mitwirkenden die Bühne. Ein Bild von Zusammenhalt, Dankbarkeit und Lebensfreude. Die Energie war spürbar, das Publikum klatschte begeistert mit und liess sich von der positiven Stimmung mitreissen. Was die 220 Tänzerinnen und Tänzer auf die Bühne brachten, war weit mehr als eine Aufführung – es war eine lebendige und berührende Reise durch das Leben.

Nach der Show verweilten viele Besucherinnen und Besucher noch lange im Festzelt – mit dem schönen Gedanken im Herzen, das Leben zu feiern und zu geniessen. «Luna – Dance the Life» war nicht nur ein tänzerischer Höhepunkt, sondern ein bewegendes Plädoyer für mehr Lebensfreude – eine Show, die man so schnell nicht vergisst.

Autorin: Sabine Fuchs



**A. Odermatt
Reinigung**

A.Odermatt Reinigung GmbH Sonnenrain 5f Malters 6102
info@odermatt-reinigung.ch www.odermatt-reinigung.ch +41 41 260 32 71



**MALERGESCHÄFT
— ARMIN RÖLLI —**

Kantonsstrasse 21
6102 Malters

079 225 13 40
armin-roelli.ch




**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung



**Werbung
mit starker
Leserbindung –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch

Wir suchen DICH

**DEINE Lehre als
Sanitärinstallateur/in**





**Gratis
Autoprüfung**



**1500.-
Lohn
im 1. Lehrjahr**



**8 Wochen
Ferien
im 1. Lehrjahr**

Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung,
www.burrihaustechnik.ch/lehre




MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

- Akupunktur
- Ohrakupunktur
- Tui-Na Heilmassage
- Schröpfen
- Moxibustion
- TCM Kräutertherapie
- Wärmetherapie







Telefon: 041 497 09 01
WhatsApp: 076 510 38 92

Industriestrasse 2
6102 Malters

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch

medicinechinese-shen@gmx.ch
www.medicinechinese-shen.ch



Die beiden Co-Geschäftsleiterinnen Anna Hug und Marianne Wüthrich Gross. Bild: zvg

HUG AG: Co-Leiterinnen stellen Gerüchte klar

Die HUG AG hat im Mai 2025 eine Medienmitteilung zu ihrem Biscuitsortiment versendet. Einige Medien haben diese etwas unklar interpretiert, wodurch, insbesondere in Malters, verwirrende Gerüchte entstanden sind. Anna Hug und Marianne Wüthrich Gross, Co-Geschäftsleiterinnen, erklären, was Sache ist.

Um was ging es bei der Medienmitteilung?

Anna Hug: Das beliebte HUG-Biscuitsortiment mit Willisauer Ringli, Nuss-Stängeli, Chnuser-Mischung, inklusive Lebkuchen- und Weihnachtssortiment, wird ab Herbst neu unter der Marke Wernli erhältlich sein.

Warum unternimmt HUG diesen Schritt?

Anna Hug: Wir sind mit unseren Marken HUG und Wernli in der Biscuitskategorie tätig. Damit fischen wir quasi im gleichen Teich und konkurrenzieren uns gegenseitig. Die Biscuitskategorie in der Schweiz steht jedoch vor einem Konsolidierungsprozess. Es braucht grosse, starke Marken, um darin bestehen zu können.

Welche Ziele verfolgt HUG mit diesem Schritt?

Anna Hug: Wir wollen die starke Marke Wernli weiter stärken und mit unserer Marke Wernli zur Biscuitsmarke Nummer 1 in der Schweiz werden.

Verschwindet nun die Marke HUG in der Schweiz?

Marianne Wüthrich Gross: Auf keinen Fall. Die Marke HUG bleibt ein wichtiger Bestandteil des Unternehmensportfolios: Produkte wie Zwieback, Meringues und Dessertbödeli werden weiterhin unter der Marke HUG geführt. Zudem genießt die Marke HUG im Food-Service, dem Gastronomiebereich von HUG, einen hohen Stellenwert. HUG steht sinnbildlich für das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber und wird bereits in der 5. Generation von der Familie Hug geführt. So bleibt die Marke HUG in der Schweiz weiterhin eine wichtige Referenz für unsere Kundinnen und Kunden.

Gehen damit Arbeitsplätze verloren?

Marianne Wüthrich Gross: Nein, ganz im Gegenteil. Wir arbeiten derzeit an einem neuen Projekt für die Marke HUG. Ziel dieses Projekts ist es, neue Wach-

tumsfelder für die Marke HUG im Bereich «Backen» zu erschliessen. Der Fokus liegt darauf, innovative Ideen zu finden, die den Markenkern von HUG stärken und neue Vertriebskanäle eröffnen. Dafür werden eher zusätzliche Ressourcen benötigt.

Ab wann erfolgt die Umstellung?

Anna Hug: Ab September 2025 sind die Produkte im neuen Design unter dem Markennamen Wernli im Handel erhältlich.

Wie werden die Konsument:innen reagieren?

Anna Hug: Die Produkte und deren Qualität bleiben gleich. Es ändert sich einzig das Verpackungsdesign. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Konsument:innen positiv darauf reagieren werden. Das haben auch Befragungen im Vorfeld ergeben. Wir freuen uns, auch in Zukunft eine starke Rolle in der Biscuitskategorie zu spielen. (pd)

Clientis Entlebucher Bank wächst weiter

Die Clientis Entlebucher Bank blickt zurück auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2025 und nach vorne mit einem neuen CEO.

Im ersten Halbjahr 2025 erhöhte sich die Bilanzsumme der Clientis Entlebucher Bank, die mit einer ihrer fünf Geschäftsstellen in Maltern vertreten ist, auf CHF 1,389 Mio. (Ende 2024: CHF 1,353 Mio.). Die Ausleihungen an Kunden wuchsen um 1,2% auf CHF 1,222 Mio., während die Kundengelder um 2,5% auf CHF 955 Mio. zunahmen. Dies teilt die Bank in einer Medienmitteilung mit. Das Wachstum wird als erfreulich bewertet. Trotz dieser positiven Entwicklung besteht weiterhin Bedarf an zusätzlichen Kundengeldern, um die gesteigerte Nachfrage nach Neufinanzierungen zu decken.

Die Clientis Entlebucher Bank erzielte im ersten Halbjahr einen erfreulichen Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von CHF 6,9 Mio. Auch mit dem Erfolg



Bernhard Fischer, neuer CEO. Bild: pd

aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von CHF 1,1 Mio. ist die Regionalbank sehr zufrieden. Erfreulich war überdies auch die Kreditnachfrage: Im ersten Halbjahr wurden über CHF

45 Mio. Neukredite bewilligt. «Die grosse Nachfrage nach Krediten hat uns im Kreditmanagement entsprechend stark beschäftigt», so Markus Walthert, Leiter Fachbereich Kreditmanagement.

Bernhard Fischer neuer CEO

Ein bedeutender Schritt war der Amtsantritt des neuen CEO, Bernhard Fischer, im April 2025. Er verfolgt das klare Ziel, die Sichtbarkeit der Clientis Entlebucher Bank im Markt weiter zu erhöhen und die Position als starke, lokal verankerte Bank zu festigen. «Wir sind auf Kurs. Die Entwicklung im ersten Halbjahr bestätigt unsere strategische Ausrichtung. Das Wachstum des Kundengeldes unterstreicht das Vertrauen unserer Kundschaft. Auch wenn die Zinssenkung der SNB im zweiten Halbjahr neue Herausforderungen mit sich bringt, wollen wir unser Wachstum fortsetzen und die Beratungsqualität auch im KMU-Bereich weiter stärken», so Bernhard Fischer. (pd)

Mitgliederversammlung «Malters hilft Menschen in Not»

Am 22. Mai 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft «Malters hilft Menschen in Not» im Gleis 5 in Maltern statt.

Nach der Eröffnung führte die Präsidentin Doris Achermann Wipfli durch den Jahresbericht des vergangenen Jahres. Das finanzverantwortliche Vorstandsmitglied Fabiola Husmann legte die Jahresrechnung 2024 dar, die im Anschluss auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) von der Versammlung genehmigt wurde. Nach der Festsetzung des Jahresbeitrags wurde die Wahl der Vorstandsmitglieder und der GPK durchgeführt. Alle Personen wurden einstimmig wiedergewählt. Ein kurzer Rückblick mit einem Erfahrungsbericht des jährlichen «Malters fliegt»-Events und ein Ausblick auf das Jahresprogramm 2025 rundeten den ersten Teil der Mitgliederversammlung ab.

Vortrag zu «BBL Support»

Im zweiten Teil durften die Anwesenden in den Genuss eines spannenden Vortrags zur Arbeit des Vereins «BBL Support» kommen. Dessen Präsidentin



Einblick in die Mitgliederversammlung 2025. Bild: zvg

tin Jaqueline Ammann Bachmann und Vizepräsident Tim Stirnimann berichteten über ihre wertvolle Arbeit: die Unterstützung und Betreuung von hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in Maun, Botswana.

(Malters hilft Menschen in Not)

Antragsformular online

Sind Sie selbst in Not geraten oder kennen Sie jemanden in einer Notlage?

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zum Antragsgesuch auf der Website von «Malters hilft Menschen in Not».



Komeo Kombucha zieht in die Mettlenmatte in Malters

Was einst als kleines Projekt in einer Garage begann, hat nun ein neues Zuhause gefunden: Komeo Kombucha ist an den grösseren Standort in der Mettlenmatte 6 in Malters umgezogen – und wächst stetig weiter.

Die drei Gründer Glen Lecardonnel, Fabian Röllli und Matthias Röllli haben viel Herzblut in ihren einzigartigen Brauprozess investiert. Aus hochwertigem Tee, reinem Quellwasser, Zucker sowie der lebendigen Komeo-Kultur aus Hefe und Bakterien entsteht ein erfrischendes, alkoholfreies Getränk – direkt aus Malters.

Seit April ist Komeo Kombucha nicht mehr gegenüber der Landi zu finden, sondern an der neuen Adresse in der Mettlenmatte. Zusätzlich sind die beiden beliebten Sorten Ingwer/Zitrone und Hibiskus/Rose nun in den Migros-Filialen der Zentralschweiz erhältlich.

Die gesteigerte Nachfrage hat auch zu einer Ausweitung der Produktion geführt. Dafür liessen die Gründer eigens entwickelte Brautanks anfertigen – denn der Herstellungsprozess von Komeo Kombucha ist einzigartig und erfordert viel Fachwissen, Geduld, sorgfältige Überwachung und – nicht zuletzt – eine Prise Magie.



Blick auf die neue Produktionsanlage in der Mettlenmatte. Bild: zvg

Dass der Standort in Malters bleibt, war den Gründern besonders wichtig. Die Unterstützung aus der lokalen Bevölkerung ist überwältigend und zeigt sich auch am grossen Erfolg in der Migros-Filiale vor Ort.

Den direkten Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden möchten wir unbedingt weiter pflegen. Deshalb startet ab dem 5. September wieder

der Rampenverkauf, jeweils freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Das Interesse an unserem Brauprozess und der neuen Anlage freut uns riesig – und wir möchten diese Begeisterung gerne teilen. Darum laden wir alle Interessierten am 18. Oktober 2025 ab 11.00 Uhr herzlich zur feierlichen Eröffnung unseres neuen Standorts in der Mettlenmatte 6 ein.

Begleiten, unterstützen und fördern

Die Kinderbetreuung Malters bildet seit 2002 jährlich Lernende als Fachpersonen Betreuung Kind EFZ aus. Auch in diesem Jahr haben zwei Lernende ihren Abschluss erfolgreich bestanden.

Fachpersonen Betreuung Kind EFZ begleiten, unterstützen und fördern Kinder in deren Alltag, sei dies in familienergänzenden Bildungs- und Betreuungsangeboten wie Kitas und Tagesschulen oder in stationären Institutionen wie Kinder- oder Jugendheimen. Die Ausbildung zur Fachperson Betreuung Fachrichtung Kind EFZ ist eine dreijährige berufliche Grundbildung, die nebst der Arbeit im Lehrbetrieb auch die Berufsfachschule sowie überbetriebliche Kurse (ÜK) umfasst. Die Kinderbetreuung Malters bildet bereits seit 2002 Fachpersonen aus, da wir uns für eine qualifizierte Kinderbetreuung einsetzen und einen wichti-



Gratulation zum Abschluss! Bild: zvg

gen Beitrag zur Ausbildung von pädagogischen Fachkräften leisten wollen.

Am Donnerstag, 3. Juli 2025, durften unsere beiden Lernenden Nina Kramer und Leann Schumacher ihr Fähigkeitszeugnis als Fachfrau Betreuung Kind entgegennehmen. Wir gratulieren

ihnen herzlich zu ihrem genialen Lehrabschluss und freuen uns, dass wir sie in dieser spannenden Zeit als Lehrbetrieb unterstützen und begleiten durften!
(Kinderbetreuung Malters)

Freie Plätze im Kinderhaus

Unverbindliche Betreuungsanfrage

Das Kinderhaus verfügt über drei altersgemischte Gruppen für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt. In liebevoll eingerichteten Räumen und einem naturnahen Garten wird gespielt, getobt und entdeckt. Wir legen Wert auf frisch zubereitete, ausgewogene Mahlzeiten, ganzheitliche Förderung und viele Aktivitäten. Wer noch eine Betreuungsmöglichkeit für sein Kind sucht, kann auf www.kinderbetreuung-malters.ch eine unverbindliche Betreuungsanfrage ausfüllen und eine Besichtigung vereinbaren.

EINHEIMISCHENTAGE AM PILATUS

20./21.09.2025

ZUM
SPEZIALPREIS AUF
DEN HAUSBERG

Spezialpreis nur gültig für die Fahrt Kriens/
Alpnachstad nach Pilatus Kulm und zurück
für Bewohner:innen der Stadt Kriens, der Gemein-
den Schwarzenberg, Malters und Hergiswil NW
sowie Kanton Obwalden.



 **PILATUS**
LUZERN

S-Tisch schliesst im Dezember 2025

Nach mehr als acht spannenden und erfolgreichen Jahren haben wir uns entschlossen, unser Lokal per 20. Dezember 2025 zu schliessen. Ab dem 1. Januar 2026 ist der S-Tisch als Restaurant, für neue Ideen oder für spannende Konzepte zu mieten.

Was wir zu dritt vor mehr als acht Jahren als verrückte Idee ausgebrütet hatten, entwickelte sich zum einzigartigen S-Tisch: Es entstand ein kleines, feines Restaurant zum gemütlichen Verweilen. Das heimelige Ambiente an den drei grossen Tischen lädt zum Zusammensitzen ein – sei es an Geburtstagen, Firmenanlässen, Taufen, Familienfesten, Pensionierungsfeiern, Krimidinnern oder Weinreisen. Auch Catering und «Störkochen» gehören zum Angebot und das täglich frisch zubereitete Menu, immer auch eine Vegivariante mit dabei,



Blick ins Lokal. Bild: zvg

ist immer auch als Take-away im Recyclinggeschirr (reCYRCLE) oder im selbst mitgebrachten «Tuppi» erhältlich. Unser prak-Tisch, der kleine Laden zum Stöbern und Finden von gut erhaltenen Secondhandkleidern, Accessoires und vielem mehr verleitet zum Kaffeetrinken und Anprobieren. Nachdem Mary vor drei Jahren pensioniert wurde, haben Charlotte und Christa das Lokal mit ge-

nauso viel Enthusiasmus und Herzblut weitergeführt, ganz nach dem Motto: S'ged, solang s'hed. S'ged was es hed. Wer vorbestellt, hed's of secher.

(Team S-Tisch)

Interessiert? Melden Sie sich bei Walter Lustenberger, 079 381 99 59, oder beim S-Tisch, 041 497 24 12/079 590 55 61, s.tisch.malters@gmail.com.

mALTERs AKTIV: «Ab i d Bärge»

Dieses Motto wählte mALTERs AKTIV für die diesjährige Ferienwoche. So machten sich denn am Samstag, den 22. Juni, bei strahlendem Sommerwetter 35 Seniorinnen voller freudiger Erwartungen in einem Bus des Reiseunternehmens Zurkirchen auf den Weg Richtung Pontresina, diesem weltbekannten Engadiner Bergkurort am Fuss des Berninamassivs.

Die Fahrt in dem von Peter Eiholzer mit fahrtechnischem Feingefühl chauffierten Bus war in jeder Hinsicht ein Genuss. Sanft dahingleitend, immer höher in die wildromantische Bergwelt des Bündnerlandes entführt, erreichten wir nach einer erholsamen Mittagspause Pontresina, wo das 4-Sterne-Wellnesshotel Rosatsch uns für eine Verwöhnwoche vom Feinsten erwartete.

Dazu beigetragen haben nebst dem sonnigen Wetter, der hervorragenden Küche und dem aufmerksamen Servicepersonal vor allem das Leitungsteam: Lydia und Hansruedi Zemp-Peter mit den Co-Leiterinnen Elsbeth Amrein-Bringolf und Monika Wittwer-Steinmann haben mit ihrem täglichen Angebot von je drei unterschiedlich anspruchsvollen Wanderungen allen Teilnehmenden er-



Die Reisegruppe verbrachte im Engadin eine tolle Ferienwoche. Bild: Lydia Zemp

möglicht, sich einen alpinen Wohlfühltag zu gestalten. Im Wechsel von körperlicher Anstrengung, Entspannung bei den Bergbahn- und Kutschenfahrten, mit leckeren Genusspausen im Bergrestaurant, mit Zeiten zum Plaudern, zum Schwimmen im Pool, zu einem individuellen Spaziergang in den Gassen mit ihren alten, mit Sgraffitti verzierten Engadinerhäusern hat das Leitungsteam diesen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten aufmerksam Rechnung getragen.

Am späteren Nachmittag zurück im Hotel, traf man sich nach einem erfrischenden Bad bei einem Apéro zum

Plaudern oder zu einem Jass. So ähnlich fand der Abend nach einem reichhaltigen Verwöhnmenu seine Fortsetzung. An zwei Abenden luden Peter Bachmann und Emil Frey mit Flöte und Gitarre zum gemeinsamen Singen ein. Die Gemeinsamkeit in diesem beherzten und begeisterten Singen war für alle ein beglückendes Erlebnis.

Dem Leitungsteam wie auch allen Teilnehmenden gegenüber gebührt für diese erlebnisreiche Woche ein grosses Dankeschön, in welchem ein entschiedenes «Gerne wieder!» mitschwingt.

(Emil Frey-Babst, mALTERs AKTIV)

Zeichen für Verständnis und Unterstützung

Im Juni fand im Gemeindesaal Malters eine bedeutende Veranstaltung zum Thema Demenz statt, die von der Kommission für Altersfragen Malters in Zusammenarbeit mit Alzheimer Luzern organisiert wurde. Rund 50 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über das Leben mit Demenz zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und Wege zu einem respektvollen Miteinander zu erkunden.

Der Abend wurde mit einem inspirierenden Vortrag von Frau Edith Kaufmann, Leiterin Angebote und stellvertretende Geschäftsführerin von Alzheimer Luzern, eröffnet. Als Pflegefachfrau und Gerontologin vermittelte sie wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Chancen, die das Leben mit Demenz mit sich bringt. Besonders betonte sie die Bedeutung eines respektvollen und unterstützenden Umgangs, um



Die Teilnehmerzahl war gross. Bild: Rolf Sidler

die Lebensqualität der Betroffenen zu fördern und ihnen ein würdevolles Leben zu ermöglichen.

Im Anschluss leitete Frau Kaufmann eine lebendige Gesprächsrunde, in der das Thema «Gutes Leben mit Demenz» sowie persönliche Erfahrungen im Mittelpunkt standen. Mit dabei waren Dr. Bernhard Estermann, Hausarzt und Ethiker, sowie Bruno, der selbst von Demenz betroffen ist, und seine Ehefrau Vreni. Gemeinsam diskutierten sie über Wege, wie

Menschen mit Demenz ein erfülltes Leben führen können und welche Rolle Gesellschaft, Angehörige und Fachpersonen dabei spielen.

Die Veranstaltung verdeutlichte, dass Demenz kein Ende, sondern ein neuer Lebensabschnitt sein kann. Mit Verständnis, gegenseitiger Unterstützung und Offenheit lassen sich Barrieren abbauen und ein Umfeld schaffen, in dem sich Betroffene wohlfühlen. Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, das Bewusstsein für Demenz zu schärfen und offen über Herausforderungen und Chancen zu sprechen, um gemeinsam eine inklusive und unterstützende Gemeinschaft zu gestalten.

Die Veranstaltung in Malters war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Akzeptanz und Unterstützung für Menschen mit Demenz – für ein gutes Leben für alle.

(Rolf Sidler, Kommission für Altersfragen)

Kontaktinformationen:

Alzheimer Luzern, Pro Senectute Luzern

Tage des Schweizer Holzes: Malterser Betriebe dabei

Der 12. und 13. September 2025 stehen voll und ganz im Zeichen des wichtigen Roh- und Baustoffs Holz.

An zwei Tagen im September kann man sich auf dem Areal der Dahinden Sägewerk AG in Hellbühl auf eine faszinierende Reise durch die Welt des Schweizer Holzes begeben. Sieben regionale Betriebe zeigen auf dem Gelände der Da-

hinden Sägerei den Weg des Werkstoffs Holz von der Rohstoffgewinnung über die Verarbeitung bis hin zu Bau- und Schreinerarbeiten. Der Freitag ist Schulklassen und geladenen Gästen vorbehalten, am Samstag ist die Veranstaltung für alle offen.

Einblick in Holzberufe

Wer mag, kann alle Stationen der gesamten Holzverarbeitungskette durch-

laufen – angefangen bei der Waldbewirtschaftung über die Holzverarbeitung bis hin zum Holzbau und zur Restholzverarbeitung. Dabei können spannende Einblicke sowie Hintergrundwissen gewonnen werden. Entdecken Sie die Vielfalt der Holzberufe, Fachleute mehrerer Betriebe stehen an den Stationen für Erklärungen und Fragen bereit. Wer Lust hat, kann sein eigenes Holzsouvenir fertigen – oder sein Glück bei einem Wettbewerb versuchen.

Unter den teilnehmenden Betrieben finden sich mit der Dahinden Sägerei AG, der Dahinden Energie AG und der Schmid & Rüssli AG drei Malterser Betriebe. (sro)



Die Waldbewirtschaftung ist ein wichtiger Teil der Holzverarbeitungskette. Bild: pixabay

Tage des Schweizer Holzes

12./13. September 2025, 09.00–16.00 Uhr

- Rundgang durch die gesamte Holzketten
- Lehrberufe der Branche
- eigenes Holzsouvenir erstellen
- 2,5-Meter-Da-Vinci-Holzbrücke
- Foodtruck und musikalische Unterhaltung von regionalen Musikgesellschaften

Sommerlager Blauring Malters: Die Alp ist gerettet!

Ein a(l)psolutes Dörenand herrschte, als wir auf der Alpweid ankamen: Die Kühe mussten gemolken, die Milch zur Molkerei gebracht und das pure Chaos erst einmal beseitigt werden. Mitten im Geschehen standen wir, der Blauring Malters, bereit, die Ärmel hochzukrempeln und die Alp wieder auf Vordermann zu bringen.

Zwei Wochen lang sind wir in den Alpsommer eingetaucht. Was für ein Abenteuer das war! Tag für Tag haben wir typische Schweizer Traditionen hautnah erlebt: Wir haben beim Schwingfest mitgefiebert, beim Chäsrennen alles gegeben, dem Klang der Alphörner gelauscht, den Nationalfeiertag gefeiert, den selbstgebauten Böögg entzündet, die Schweizer Fahne geschwungen und natürlich ein feines Raclette genossen. Doch damit nicht genug. In verschiedenen Spielen und Herausforderungen konnten die Mädchen ihren Teamgeist, ihren Ehrgeiz und ihre Kreativität unter Beweis stellen, immer mit dem Ziel vor



Der selbstgebaute Böögg brannte gut. Bild: zvg

Augen: Wer wird die neue Alpwirtin? Am Ende stand fest, wer die Alp künftig führen wird, und die Alpfamilie war wieder komplett.

Zwischen all den Traditionen und Aufgaben blieb viel Raum für das, was ein Sommerlager unvergesslich macht:

Lachen, Tanzen, Spielen und einfach gemeinsam Zeit verbringen. Zwei Wochen mit den besten Freundinnen im Zeltlager, ein grosser Platz und ein beeindruckendes Sarasani in der Mitte, was will man mehr?

Der Blauring Malters blickt auf ein fröhliches, abwechslungsreiches und rundum gelungenes Lager zurück. Die Alp ist gerettet, die neue Alpwirtin steht fest und wir alle sind mit Rucksack und Herzen voller Erinnerungen nach Hause zurückgekehrt.

(Blauring Malters)

Abenteuer, Freundschaft, Spass?

Dann bist du genau richtig bei uns!

Bei uns erlebst du unter dem Jahr coole Gruppenstunden, tolle Ausflüge und natürlich ein unvergessliches Lager. Die Schnuppergruppenstunden finden an folgenden Daten statt: 13./20./27. September 2025. Bei Fragen oder Anregungen kannst du gerne das Kontaktformular auf www.blauringmalters.ch nutzen.

Rückblick erstes Jublinis-Jahr und Ausblick

Im Schuljahr 2024/25 durften wir ein unvergessliches, abenteuerliches und lustiges erstes Jublinis-Jahr erleben! Bis zu 50 Mädchen und Jungs aus den ersten und zweiten Klassen von Malters und Schachen nahmen begeistert an unseren Gruppenstunden teil. Gemeinsam haben wir gebastelt, gespielt, gelacht und viele schöne Momente miteinander erlebt.

Nun freuen wir uns sehr, dass die Jublinis in ihr zweites Jahr gehen! Auch im kommenden Schuljahr bieten wir den Erst- und Zweitklässler:innen aus Malters und Schachen eine abwechslungsreiche und sinnvolle Freizeitbeschäftigung voller Spiel, Spass und Gemeinschaft.

Pippi Langstrumpf begleitet uns durch das neue Jublinis-Jahr und lädt uns ein, mit ihrer neugierigen und mutigen Art die Welt zu entdecken. Wir werden die Piraten besuchen, auf Entdeckungsreise gehen, kleine Kunstwerke gestalten, Guetzli backen, Schlangen-



Die Jublinis beim Muoshof. Bild: zvg

brot bräteln, Freundschaften knüpfen, lustige Spiele spielen und viele Abenteuer erleben. Wir freuen uns auf alle bekannten und neuen Gesichter im kommenden Schuljahr! Das Programm umfasst sechs Gruppenstunden, die jeweils von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarreiheim Malters stattfinden. An- sowie Abmeldungen sind nicht erforderlich. Die Teilnahme an den Gruppenstunden ist kostenlos.

Die Jublinis werden von zwölf erfahrenen Leitungspersonen durchge-

führt. An den Gruppenstunden werden mindestens acht bis zwölf Leiter:innen anwesend sein. Als Leitungspersonen nehmen wir regelmässig an Aus- und Weiterbildungskursen teil, die von Jungwacht Blauring in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport (J+S) und weiteren Partnerorganisationen organisiert werden. Dabei erlangen wir die Kompetenz, kind- und jugendgerechte Freizeitgestaltung zu organisieren. Darüber hinaus haben einige von uns den Einführungskurs Kindersport (EKK) absolviert, der den Leiter:innen vermittelt, wie eine sportliche Aktivität für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren geplant und durchgeführt wird.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Website www.blauringmalters.ch / www.jwmalters.ch zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch direkt an Lorena Schmid (079 440 79 76) wenden. Wir freuen uns auf kunterbunte Gruppenstunden mit den Jublinis!

*Lebensfreu(n)dliche Grüsse,
Jungwacht und Blauring Malters*

TC Malters feiert 60 Jahre Sport, Spass und Stimmung

2025 ist ein besonderes Jahr für den TC Malters: Es wird das 60-Jahre-Jubiläum inkl. Vereinsgeschichte gefeiert. Nach dem Fasnachtsumzug mit Jubiläumswagen und Fasnachtsbeizli stand nun ein weiterer Jubiläumsanlass auf dem Programm – das erste Plausch-Grömpu-Turnier der Clubgeschichte.

Mit 53 Teams, viel Sportsgeist und noch mehr guter Laune wurde der Tag zu einem unvergesslichen Highlight. Gestartet wurde mit einer Familienolympiade, gefolgt vom Plausch-Tennisturnier und

einem Tennis-Dart-Wettkampf. Trotz schweisstreibender Temperaturen blieb die Stimmung locker und fröhlich – mit tollen Ballwechseln und dem einen oder anderen Schlag à la Federer und Nadal.

Ein riesiges Dankeschön an alle Teilnehmenden, unsere Partner, Sponsoren und Unterstützer, die diesen Anlass möglich gemacht haben – sowie an das OK und alle Helferinnen und Helfer für ihren grossartigen Einsatz. Ihr habt diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Weitere Impressionen vom Jubiläumsturnier sind auf www.tc-malters.ch zu finden. (TC Malters)



Gute Stimmung am Grömpu-Turnier. Bild: zvg

Dorfbeflaggung dank Verkehrsverein Malters

Haben Sie die Beflaggung im Dorf schon gesehen? Wissen Sie, wer für die Dorfbeflaggung zuständig ist? Der Verkehrsverein Malters.

Am 15. Juli 2025 wurden die Fahnen vom Verkehrsverein Malters und von ihren treuen Helfern montiert. Sie schmücken über den Sommer das Dorf, verleihen der Umgebung einen festlichen Charakter und bringen Freude in die Herzen der Bewohner.

Der Verkehrsverein ist ausserdem für die Weihnachtsbeleuchtung mit den schönen Sternen im Dorf verantwortlich, inklusive des festlich geschmückten



Die Dorfbeflaggung ist montiert. Bild: zvg

Weihnachtsbaums beim Dorfbrunnen. Die Informationsschilder an den Dorfein-

gängen dienen zudem der Ankündigung von Veranstaltungen der Malterser Vereine und weisen auf unsere Hotels und Restaurants hin.

Weiter haben wir ein einheitliches Konzept für die drei Informationsanhänge beim Hotel Kreuz entwickelt, die touristische Hinweise sowie Informationen der Vereine und der Gemeindeverwaltung enthalten. Darüber hinaus kümmert sich der Verkehrsverein um die Erhaltung und Neuerstellung von rund 60 Ruhebänkli, die Pflege des Weges sowie der Geräte des Vitaparcours.

Alles Weitere finden Sie unter: www.verkehrsverein-malters.ch

(Verkehrsverein Malters)

Tag der offenen Tür im Naturreiservat Feld in Malters

Im Jahr 2024 ereignete sich eine bewusst geplante Naturkatastrophe im Reservat. Wir durften mithilfe der kantonalen Behörde die Amphibienteiche sanieren, was einen groben Eingriff in die bestehenden Anlagen bedeutete. Dies war notwendig, da die Wasserzufuhr und die Bausubstanz der alten Teiche nicht mehr funktionierten.

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, konnte unser Verein das Resultat dieser Umgestaltung der Öffentlichkeit vor Ort zeigen und vorstellen. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wurden die ein-

zelnen Bauetappen erläutert. Zahlreiche Besucher, darunter viele Kinder, konnten die Vielzahl an Teichbewohnern und die Vielfalt an Pflanzen der neu sanierten Trockenmagerwiese bestimmen und bestaunen. Kurzvideos von Jungfischen, die vor zwei Jahren im Reservat lebten, waren ein weiterer Höhepunkt.

Der Verein Natura Malters offerierte einen kleinen Imbiss, bei dem sich viele interessante Gespräche entwickelten. Das Wetter spielte mit, es war ein rundum fröhlicher, abwechslungsreicher Anlass. Mit dem Tag der offenen Tür konnte der Verein Verständnis und Interesse am Erhalt des Rückzugsgebiets der natürlichen Bewohner des Reservats ver-

mitteln. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen werden wir den Anlass im nächsten Jahr erneut durchführen.

(Verein Natura Malters und Umgebung)



Impression vom Tag der offenen Tür. Bild: zvg

Flamencotrio Viento y Madera macht Halt im Gleis 5

Das Flamencotrio Viento y Madera besteht aus Querflöte, Gitarre und Bass. Begeistert vom traditionellen Flamenco, fühlt sich das Trio bei einem etwas jazzigeren Repertoire, inspiriert von den grossen Meistern wie Paco de Lucia und Jorge Pardo, am wohlsten.

Diese kleine und einzigartige Formation erlaubt es den drei Musiker:innen, eine ganz besondere Atmosphäre zu kreieren – vom Feuerigsten zum Intims-ten – und nimmt das Publikum auf eine leidenschaftliche musikalische Reise mit. Das Ensemble ist flexibel und begleitet immer wieder Tänzer:innen und Sänger:innen.

Mit ihrem melodischen Instrument sorgt **Pauline Tardy (Flauta, Lyrics)** für die Harmonie des Trios. Ihr innerlich stets knisterndes Feuer lässt sie erst dann sichtbar brennen, wenn ihre Kunst sie treibt. Sei es mit der klassischen oder der Flamencoflöte, mit dem lyrischen Gesang, mit dem Tanz oder mit dem Kampfkunstsport.

Was ist eine Gitarre Flamenca ohne **Christophe Bersier**, der ihre Saiten zum Schwingen bringt? Der «mit spanischer Seele geborene» Schweizer



Sie sind Feuer und Flamme für Flamenco: Viento y Madera. Bild: Josia Sutter

Gitarrist spielte mit allen grossen Namen des Flamencos. Zwischen einem Mittagessen mit Gerardo Nuñez und einem Aperitif mit Cepillo erklärt er Jorge Pardo die Quantenwelt und inspiriert manche Flamencospieler mit seiner Leidenschaft und Musikalität.

Nicht nur der Kontrabass ist gross, sondern auch **Richard Pechotas** Körper und Seele. Der unglaubliche **Bassspieler** bevorzugt immer das Langsame und Tiefgründige: beim Spielen sowie beim Massieren. Eine Begegnung mit ihm, auf

einer Bühne wie auf einer Liege, ist eine wahre «Experience», aus der man neugeboren rauskommt. (pd)

Konzertdetails

Flamenco von feurig bis intim

Wann: Freitag, 5. September 2025, 20.30 Uhr,

Wo: Gleis 5

Eintritt: Fr. 30.–/25.–

Weitere Infos: www.vientoymadera.com

Plastic Pop mit den Robots

Einfach bloss covern war gestern. Die Robots verbinden aussergewöhnliche Instrumente mit einer einzigartigen Bühnenshow. Eine musikalische Zeitmaschine, die aber irgendwie in den 80ern hängen geblieben ist. Und auf ein Konzert im Gleis 5 vorbeikommt.

Unter der Devise «covering covered covers and other no go's» zelebriert das Elektroduo Robots Songs aus dieser vergangenen Zukunft oder steckt Kompositionen aus anderen Jahrzehnten ins musikalische Kostüm der 80er. Oder wie es die «Fachzeitschrift für Plastik Pop» neulich beschrieb: «Kraftwerk meets

Iggy Pop meets Bronski Beat.» Zusammen mit den abgefahrenen Kostümen und der Band-betriebenen Minimallichtshow wird auch für den nötigen visuellen Lärm gesorgt. Aber ganz wie Goethe schon wusste: «Sie wollen immer reizen, um niemals zu befriedigen.» (pd)



Mit abgefahrenen Kostümen am Start: die Robots. Bild: zvg

Meet the Robots

Wer sind die Robots?

Bot 1: Sagarin (Gesang, Minitheremin, Eunu-chenflöte, Klarinette, Fisch, Triangel, Nasenflöte, Splash, Licht, Rauchmaschine), Bot 2: Dizzly (Programmierung, Keytar, Gesang, Melodica, E-Gitarre, Kastagnetten, Splash, Licht)

Freitag, 26. September 2025, 20.30 Uhr

Gleis 5, Eintritt CHF 30/25

www.robots.ch

Rundschau Malters

Parteien



Öffentlicher Info-Anlass mit Apéro: Mittwoch, 10. September, 19.00 Uhr, Corneregge, Oberei

Am 28. September stimmen wir über ein Baurecht und eine Einzonung ab. Hinter diesen Vorlagen stehen zwei Projekte, die für den Vereins- und den Schulsport wichtig sind: das neue FC-Clubhaus und die neue Aussensportanlage Muoshof. Am öffentlichen Info-Anlass mit Apéro werden uns beide Projekte kompetent vorgestellt. Ein Mitglied der Baukommission wird uns das neue FC-Clubhaus vorstellen und Werner Weibel erläutert uns die neue Aussensportanlage Muoshof. Beide werden auch eure Fragen beantworten. Wir freuen uns auf die Präsentationen und viele interessierte Teilnehmende.



Petition für ein Handyverbot an den Schulen Malters

Die Mitte Malters hat beim Gemeinderat und der Bildungskommission eine Petition eingereicht für ein generelles Verbot für die Nutzung privater elektronischer Geräte auf den Schularealen. Das Verbot soll während der gesamten Unterrichtszeit gelten. Ausgenommen sind pädagogisch begründete Einsätze im Rahmen des Unterrichts. Damit soll ein störungsfreies und gesundes Lernumfeld für alle Schülerinnen und Schüler geschaffen und alternative Formen der Kommunikation und des sozialen Miteinanders gefördert werden. Mit dem Handyverbot will die Mitte die folgenden Zielsetzungen erreichen: Stärkung der psychischen Gesundheit, Prävention von Cybermobbing und digitaler Gewalt, Förderung von Konzentration und Lernleistung, Stärkung sozialer Kompetenzen, Abbau sozialer Ungleichheiten, Pädagogische Klarheit und Vorbildfunktion. Lesen sie die vollständige Petition unter www.malters.die-mitte.ch.



Sommer Apéro

Am 3. Juli 2025 lud die SP-Malters zum Sommer Apéro am Schwellisee ein. Für einmal stand nicht die politische Arbeit, sondern gemütliches Zusammensein und Austausch über Gott und die Welt sowie Vorfriede auf die Sommerferien im Mittelpunkt.

Abstimmungen vom 28. September 2025 – Systemwechsel bei den Liegenschaftsteuern: Das Parlament hat beschlossen, das System der Eigenmietwertbesteuerung für Wohneigentümer:innen zu ändern. Im Gegenzug will es den Kantonen die Einführung einer neuen Objektsteuer auf Zweitwohnungen ermöglichen, deren Details jedoch unklar sind. Die Bevölkerung wird am 28. September über dieses Geschäft abstimmen. Sollte die Vorlage abgelehnt werden, bleibt das bestehende System erhalten. Über einen Zeitraum von zehn Jahren werden sich die Verluste aufgrund der Systemänderung auf ca. 20 Milliarden Franken belaufen. Diese Ausfälle muss die Gesamtbevölkerung ausgleichen, was je nach Kanton eine Steuererhöhung von ca. 4 bis 8 Prozent für die Mieterinnen und Mieter bedeuten würde. **Gleichstellung:** Kantonsrätin Maria Pilotto, Fachspezialistin für Gleichstellungsfragen und Nachhaltigkeit, wird an der Mitgliederversammlung vom 2. September im Gleis 5, das Gleichstellungsmodul vorstellen. Alle Malters:innen sind herzlich dazu eingeladen.

Veranstaltungen, die auch für Nichtmitglieder offen sind:

- Mitgliederversammlung Dienstag, 2. September 19.30 Uhr, Gleis 5
- Mitgliederversammlung Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr
- Mitgliederversammlung Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr
- Mitgliederversammlung Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr

Mehr erfahren: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch sowie Signal und Facebook



IGM begrüsst Tempo 30

30 Jahre nach der ersten Auflage des Lärmschutzprojektes soll es nun endlich weitergehen! Die IGM begrüsst den positiven Entscheid des Regierungsrates zur Einführung der Tempo 30-km/h-Zone auf der Luzernstrasse sowie der Hellbühlstrasse bis zum Kreisel. Nach einer so langen Wartezeit darf erwartet werden, dass die Signalisation umgehend installiert wird. Der aktuelle Verkehrsrichtplan sieht in höchster Priorität die Weiterführung der Tempo-30-Zone vom Kreisel

bis nach dem Schulhaus Eischachen vor. Wir hoffen, die Bevölkerung muss nicht annähernd so lange auf die Umsetzung warten. Die IGM schlägt vor, beide Tempo-30-Zonen gleichzeitig zu signalisieren damit sich die Verkehrsteilnehmer nur einmal umgewöhnen müssen und damit der prekäre Schulweg schnellstmöglich sicherer wird. Die Fortsetzung könnte bis zur Bewilligung mit provisorischen Signalen markiert werden. Die Verkehrspolizei wird diesem Vorgehen kaum im Weg stehen und auf Gemeindestrassen kann der Gemeinderat entscheiden.

Vereine



«Mut tut gut» – Selbstbehauptungskurs für Mädchen vom Kindergarten (2. Jahr) bis zur 2. Klasse

In unserer Gesellschaft kommen verschiedene Formen von Gewalt vor – Hänseleien, Beleidigungen, körperliche Gewalt und sexuelle Übergriffe. «Mut tut gut» ist ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen, mit dem Ziel die Persönlichkeit zu stärken und Grenzen klar zu setzen. Dabei steht nicht die Gewalt im Vordergrund, sondern das Erkennen der eigenen Stärken.

Wo: Turnhalle Schulhaus Muoshof Malters

Wann: Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr, 15.10./22.10./29.10./05.11./12.11.2025

Kursleiterin: Christina Thalman (Schulsozialarbeiterin, Lehrerin, Pallas-Expertin)

Kosten: Fr. 90.– (externe Fr. 110.–)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.elterngruppe-malters.ch



Vortrag Finanzen – «Selbst ist die Frau, auch in der Vorsorge»

Finanzen sind ein gegenwärtiges Thema, in diesem Interessanten Vortrag erfahren Sie mehr zu den folgenden Themen: Das 3-Säulen-Konzept der Schweiz, Zahlen und Fakten, Verbesserungsmöglichkeiten bei Teilzeitarbeit, worauf ist zu achten bei Teilzeitarbeit, wie werden die Leistungen im Alter berechnet, was passiert mit den AHV-Beiträgen und mit der Pensionskasse bei einer Scheidung?

Datum: Dienstag, 21. Oktober, 19.30–21.00 Uhr

Wo: Bündtmättli Schulhaus im Singsaal

Anmelden: bis Dienstag, 7. Oktober, unter www.elterngruppe-malters.ch



Bike Technik Kurs (4. bis 6. Klasse)

Fährst du gerne Rad und möchtest dein Bike in allen Situationen besser beherrschen? Christian Portmann vom Veloclub Kriens zeigt dir, wie du dein Bike pflegst und kleinere Reparaturen selbst erledigst (ca. 40 Minuten), einfache Hindernisse überwindest und am Platz wendest ohne abzusteiigen. Zum Schluss setzen wir das Gelernte auf einer Tour durch den Wald um.

Datum: Mittwoch, 24. September, 14.00–17.00 Uhr, Skaterplatz Oberei

Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung: www.elterngruppe-malters.ch



Gemeinnütziger Frauenverein Malters

Besichtigung Sonnenhügel Schöpfheim

Der Sonnenhügel ist ein altes Kapuzinerkloster und bietet Menschen in einer Lebenskrise einen Ort der Hoffnung und Neuorientierung an. Dort finden Menschen eine Tagesstruktur und sind mit anderen Menschen zusammen. Der Sonnenhügel ist ein Verein und wird vor allem mit Spendengeldern finanziert.

Wann: Freitag, 12. September

Besammlung: 13.15 Uhr, Bahnhof Malters

Rückkehr: 16.30 Uhr, Bahnhof Malters

Kosten: Bahnbillett

Leitung: Lukas Fries-Schmid, Theologe und Pastoralpsychologe

Anmeldung: bis 1. September an Katrin Fuchs, Telefon 079 716 34 43 oder katrin.fuchs@kath-msb.ch



Kinderartikel-Börse für Herbst und Winter

Nachhaltigkeit ist mehr denn je gefragt. Sei auch du dabei! Wir freuen uns, in Malters eine erfolgreiche Herbst/Winter-Börse durchführen zu können.

Datum: 20. September
Ort: Gemeindsaal Malters
Annahme: Freitag, 19. September, 17.00–19.00 Uhr
Verkauf: Samstag, 20. September, 08.30–11.00 Uhr
Rückgabe und Auszahlung: Samstag, 20. September, 13.30–14.00 Uhr
Kontakt: Mandy Hutschenreuther, Telefon 079 154 80 76,
 mandy.hutschenreuther@gmx.com
 Detaillierte Informationen unter www.gfmalters.ch

 **Kaffeestübli vom Gemeinnützigen Frauenverein**
Datum/Ort: Sonntag, 17. August 2025, 11.00–18.00 Uhr, und
 Montag, 18. August, 09.00–18.00 Uhr, Dorfplatz

 **Senioren Ausflug nach Aeschiried – Traditionsrestaurant mit grandioser Aussicht**
 Die Reise geht nach Aeschiried ins Hotel Restaurant Chemihütte. Das Restaurant verkörpert seit über 50 Jahren Tradition in Aeschi. Das ehemals kleine Restaurant wurde immer weiter ausgebaut und mit einer gedeckten Terrasse erweitert. Das Ausflugsrestaurant im Berner Oberland mit Blick auf Berge, Thuner- und Brienzsee. Senioren/innen ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen, mit Gleichgesinnten einen schönen Nachmittag zu erleben. Nach Kaffee und Kuchen bleibt Zeit, die Aussicht und Umgebung zu geniessen oder für einen Jass.
Datum/Abfahrt/Zeit: Donnerstag, 4. September, Bahnhofplatz Malters, 12.15 Uhr
Anmeldung: bis 31. August an Elsbeth Amrein, Tel. 041 497 35 94,
 e.amrein@bluewin.ch
Es lädt ein: Seniorenteam

 **Traktorenrennen und Armbrustschieszen der Ludothek**
 Zum Traktorenrennen sind alle Kinder herzlich eingeladen. Die Erwachsenen haben Gelegenheit, sich im Armbrustschieszen zu messen.
Datum/Zeit/Ort: Sonntag, 18. August, ab 11.30 Uhr, Dorfplatz

 **Aktion: einheimische Wildsträucher bestellen**
 Die Einwohner:innen der Gemeinde Malters erhalten wiederum die Gelegenheit, bei Natura Malters bis zu sechs einheimische Wildsträucher kostenlos zu bestellen. Die Aktion soll Sie ermuntern, einheimische Bepflanzung in ihrem Garten zu bevorzugen. Das Angebot wird von der Gemeinde Malters finanziell unterstützt. Mit der Pflanzung einheimischer Wildsträucher leisten Sie einen aktiven Beitrag, die Artenvielfalt in unserem Siedlungsraum zu erhöhen. Mit ihren Blüten, Blättern und Beeren vom Frühling bis in den Herbst/Winter bieten Wildsträucher vielen Vögeln, Insekten, Raupen, Käfern und Co. Lebensraum und auch ein grosses Nahrungsangebot, was sehr gerne genutzt wird.
Daten: Sie können die gewünschten Sträucher ab September bis zum 10. Oktober bestellen und am 8. November dann beim Werkhof abholen kommen. Im Herbst gepflanzte Sträucher wachsen erfahrungsgemäss gut an. Die Bestell-Liste und Infos über die einzelnen Sträucher finden Sie auf der Homepage von Natura Malters (www.natura-malters.ch Veranstaltungen/Jahresprogramm)

 **Arbeitstag im Reservat Feld**
 Das von uns betreute Reservat wurde 2024 unter der Leitung von Bruno Giger durch den Kanton Luzern einer umfassenden Neugestaltung unterzogen. Der offizielle Eingang liegt nun Seite Birkenweg. Wir mähen gemeinsam Schilf und Grasflächen, häufen Grüngut an, schneiden Sträucher, reinigen Nistkästen usw. und dies bei jeder Witterung – Natur pur! Die Arbeitsgeräte werden zur Verfügung gestellt. Auch Kinder, die gerne mitanpacken, sind herzlich willkommen. Allen Helfer:innen wird im Anschluss ein Mittagessen im Restaurant offeriert.
Datum: Samstag, 20. September, 09.00–12.00 Uhr
Ausrüstung: Arbeitskleider, Gartenhandschuhe, Stiefel oder gute Schuhe, evtl. Regenschutz; eine Sense, wer hat.
Anmeldung und Auskunft: Bruno Giger, Tel: 077 530 29 71 oder vongiger@gmx.ch

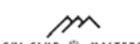
 **Kinder- und Jugendtheater Workshops 2025**
 Nach dem letztjährigen Erfolg sind wir bereits wieder in der Planung für das nächste Kinder- und Jugendtheater. Dazu bieten wir erneut Workshops an, bei denen Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse Theaterluft schnuppern und vielleicht sogar in der nächsten Produktion mitwirken können.
Datum und Zeit der Workshops:
 Samstag, 13. September, 09.00–11.00 Uhr
 Samstag, 20. September, 09.00–11.00 Uhr
Ort: Gemeindsaal Malters, Dachgeschoss
 Weitere Details und Anmeldeinformationen unter www.theater-malters.ch

Kultur/Musik
 **Krimidinner im S-Tisch**
 Krimidinner für 10 bis 12 Personen, Freitag, 10. Oktober, 18.30 Uhr im S-Tisch Malters.
Kosten: Fr. 60.– für Abendessen/Krimispiel
Anmeldung: s.tisch.malters@gmail.com, 041 497 24 12

Gesellschaft
 **Neu: Kurse rund um den Hund beim KV Wolhusen in Schachen LU**
 Aktuell haben wir einen Kurs für den Einstieg in den Zughundesport, einen Warm Up-/Cool Down-Kurs und den Kurs Erste Hilfe bei Hunden. Alle drei Kurse sind von der SKG als Weiterbildung anerkannt. Wir schalten fortlaufend neue Kurse auf, es lohnt sich also, immer mal wieder reinzuschauen. Bleib immer aktuell, folge uns auf Instagram oder Facebook!
Infos und Anmeldung: www.kv-wolhusen.ch/events/kategorie/kurs/ oder kurs@kv-wolhusen.ch

 **Kinderbetreuung Malters sucht Handwerker mit Herz**
 Sind Sie handwerklich begabt und möchten etwas Gutes tun? Wir sind auf der Suche nach einem pensionierten Handwerker, der sporadisch im und um das Haus etwas aufbaut oder flickt und dafür mit einem Stundenlohn entlohnt wird. Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Stefanie Stadelmann unter Telefon 041 497 07 00 gerne zur Verfügung.

 **Sommerausklang**
 Blicken Sie mit Wehmut auf die vergangenen Sommertage im kühlen Schatten, am idyllischen Strand, oder spüren Sie dem erfrischenden Bergwind nach? Wir empfehlen Ihnen einen verspielten Übergang in den Alltag. Darf es eine Nachsommerlektüre sein, eine Neuerscheinung, ein spannender Krimi? Junge und jung gebliebene SpieleliebhaberInnen werden in unserem vielseitigen Spielsortiment fündig. Wir sind ab 12. August wieder in alter Frische zurück und freuen uns auf Ihren Besuch.
Hinweis: Am 16. August ist das Team auf Reisen, der Martinsladen ist geschlossen.
Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 08.30–12.00 Uhr
 Freitag 08.30–12.00 und 14.00–18.30 Uhr
Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

 **Mösere-Chilbi mit Berggottesdienst**
 Am 15. August findet die Mösere-Chilbi statt. Der Anlass beginnt um 10.45 Uhr mit einem feierlichen Berggottesdienst und einer Jodlermesse, begleitet vom Jodlerklub Bärgründe Schwarzenberg und dem Alphonrduo Erni & Stöckli. Anschliessend folgt gemütliches Chilbitreiben mit musikalischer Unterhaltung, Festwirtschaft und Spielen für Gross und Klein. Ein schöner Tag für die ganze Familie. Der Skiclub Malters freut sich auf euren Besuch!

Veranstaltungskalender Malters

August

15.–18.08.		Chöubi
16.08.	20.00–22.30	Blues Connection, Blues-, Soulkonzert / Gleis 5, Restaurant Bahnhof / Kulturschiene Malters
17.08.	11.30	Traktorenrennen und Armbrustschiessen / Dorfplatz / Ludothek Malters
	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! Bewegen zu Musik – Geschichte – Singen / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
	19.30–22.00	Maschentreff Malters / Reformierte Kirche UG / Team Maschentreff Malters
17./18.08.		Kaffeestübli an der «Chöubi cheibet» / Dorfplatz / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
19.08.		Herbstwanderung / Frauenbund Malters
20.08.	15.00–16.00	Oldie Singers / Alterswohnheim Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
21.08.	09.35	Wandern und Grillieren mit Pro Senectute Schachen / Schachen / mALTERs AKTIV
22.08.	17.00–19.30	4. Obligatorischschiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
24.08.	19.00–20.00	Miteinander in Stille, Schweigemeditation / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
25.08.	18.30–19.30	Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Malters
27.08.	07.20–15.00	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	09.00–11.00	Eltern-Kind-Treffen / Sagitreff / Abteilung Gesellschaft
	14.00–16.30	Vogelhaus basteln / Pfarreiheim / Elterngruppe Malters
	14.00–17.00	Gartennachmittag auf dem Fluckhof / Fluckhof in Littau / Kreis junger Eltern
30.08.	09.00–11.30	5. Obligatorischschiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
	10.00–16.00	Eröffnungsfest Schulhaus Muoshof / Schulareal Muoshof / Gemeinde Malters
31.08.	19.00–20.00	Miteinander in Stille, Schweigemeditation / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde

September

02.09.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
04.09.	12.15	Seniorenausflug nach Aeschiried / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Peter Pan, Musikalische Unterhaltung / Alterswohnheim Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
05.09.	20.30–22.30	Viento y Madera, Flamenco Konzert / Gleis 5, Restaurant Bahnhof / Kulturschiene Malters
07.09.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
06.09.		Bierwanderig / entlang der Emme / Bierwanderig Pilatusblick
09.09.	08.30	Velotour (Willisauer-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
10.09.	11.30	Mittagstreff / Caffè e più / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Folklorekonzert Familie Rösli / Alterswohnheim Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
11.09.	20.00–22.00	ADHS-/ADS-/POS-Austauschrunden für Eltern / Sitzungszimmer EG Gemeindeverwaltung / Elterngruppe Malters
12.09.	13.15–16.30	Besuch Sonnenhügel Schöpfheim / Schöpfheim / Frauenbund Malters
14.09.	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
15.09.	18.30–19.30	Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Malters
16.09.	15.00–16.00	Singen mit den «Tre Maestri» / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
17.09.	19.30–22.00	Maschentreff Malters / Reformierte Kirche UG / Team Maschentreff Malters
18.09.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
19./20.09.		Pizzatag / Sporthalle Oberei (Halfpipe) / Jungwacht Malters
20.09.		Börse für Kinderkleider, Sportartikel, Schuhe und Spielwaren / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein
	08.30–12.00	Erste Hilfe beim Hund / Tier-Resort Schachen (Kantonsstrasse 27) / KV Wolhusen und Umgebung
21.09.	11.30–14.00	Risotto-Tag / Muoshofareal / Malters hilft Menschen in Not
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
22.09.	20.00–22.00	Mitgliedervollversammlung / S-Tisch / IGM
23.09.		Lehrstellenparcours
24.09.	09.00–11.00	Eltern-Kind-Treffen / Sagitreff / Abteilung Gesellschaft
	14.00–17.00	Bike-Kurs / Skaterplatz Turnhalle Oberei / Elterngruppe Malters
25.09.	17.00–19.00	Führung Stöckli Manufaktur / Stöckli Skimanufaktur Eistrasse 14 / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
26.09.	20.30–22.30	Rebots, Plastic Pop Konzert / Gleis 5, Restaurant Bahnhof / Kulturschiene Malters
28.09.		Abstimmung
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde

Hinweis

Text und Logo einsenden an: Simona Rölli, Weihermatte 4, 6102 Malters, simona.roelli@malters.ch. Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte zeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2025

	Redaktions-	Haushalt-	Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand	schluss	versand
09/September	08.09.	26.09.	11/November	10.11. 28.11.
10/Oktober	13.10.	31.10.	12/Dezember	01.12. 19.12.